

peb  
Passauer Erlebnisbad peb  
im Messepark Kuhlbrunn  
Telefon: 0851 / 580 280

balineum  
Wellnessbad  
erlebe stress, gelbe wärme

www.schau-mal-rüber.de

Im Internet unter  
**www.schau-mal-rüber.de**  
Das Medium,  
das Bayern und  
Oberösterreich  
verbindet!

350 Jahre  
Barockstadt **PASSAU**  
www.oberhausmuseum.de

OSTERHAUS  
Geöffnet  
ab 15.03.2013

- Faszination Mittelalter - Irdisches Leben
- Faszination Mittelalter - Himmlisches Streben
- Passau - Mythen & Geschichte
- Zunft und Handwerk - Das Geheimnis der Bruderschaft
- Böhmerwaldmuseum
- Passauer Porzellan
- Historische Apotheke
- Feuerwehrmuseum

Oberhaus 125  
94034 Passau  
Tel. 0851 / 493350

Öffnungszeiten:  
MO - FR 9 - 18 Uhr  
SA / SO / Feiertag 10 - 18 Uhr

OBERHAUS  
MUSEUM  
PASSAU

**März 2013 - 3/2013** Auflage monatlich  
An einen Haushalt - Verlagspostamt 4020 Linz  
„Postentgelt bar bezahlt“ - ANZBL 402015 **53.000**

**Bad Füssinger Bier-Spezialitäten-Woche**  
Freitag, 22. bis Donnerstag, 28. März - Seite 13

# Alte Spuren. Neue Wege. Oberösterreich und Südböhmen

**Oberösterreichisch-südböhmische Landesausstellung – 26.4. bis 3.11.2013**

Die grenzübergreifende Zusammenarbeit von Mühlviertel und Südböhmen dokumentiert die gemeinsame Kulturgeschichte des Raumes zwischen Donau und

Moldau. In der Ausstellung werden die Verbindungen der beiden Regionen aufgezeigt, die ein langes Stück ihres historischen Weges miteinander gegangen

sind, bis der Eisenerne Vorhang sie voneinander trennte. So werden unter anderem verbindende Elemente der Landschaften, die verkehrstechnische Erschließung

vom Mittelalter bis zur Gegenwart, die Bedeutung der Salzstraße und Gemeinsamkeiten in Kulinarik und Brauchtum thematisiert. **Mehr Infos Seite 23**



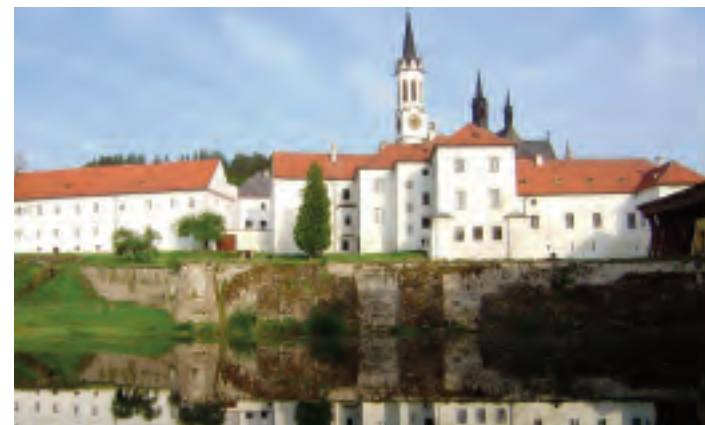
In der Braukommune in Freistadt werden die Rolle der Städte und Märkte über die Handelsrouten vom Mittelalter bis zur Gegenwart und der gemeinsame Naturraum sowie die Rolle der Grenzen behandelt.



In Bad Leonfelden widmet sich die Landesausstellung den Themen „Straße – Handel - Verkehr“ sowie „Medizin und Fürsorge“. Weiteres Thema ist u.a. die Bedeutung der historischen Salzstraße. *Fotos: Land OÖ*



Im Regionalmuseum Krumau steht die gemeinsame Geschichte des Grenzraumes im Mittelpunkt. Vor allem gemeinsam geplante Projekte, die nie realisiert wurden, werden manche zum Staunen bringen.



Im Kloster Hohenfurth (Vyšší Brod) wird neben Kunstschätzen des Mittelalters erstmals seit langer Zeit das legendäre Zawischkreuz gezeigt, das den Kroninsignien des Königreichs Böhmen gleichgestellt ist.



**NEU: Luxuriöser Infrarot-Tiefenwärmebereich im Thermalbad (ohne Aufpreis)**

**europa therme**  
**BAD FÜSSING**

**AUFBLÜHEN IN DER EUROPA THERME!**  
**LANGBADETAGE MO, MI, FR 7.00 - 22.00 UHR**  
**VIEL ZEIT ZUM ENTSPANNEN.**

Sie baden in reinem Bad Füssinger schwefelhaltigem Thermal-Mineralwasser mit Temperaturen zwischen 27°C und 40°C.

**GENIEßEN, ERHOLEN, ERLEBEN**  
3.000 m<sup>2</sup> Thermalbadeerlebnis  
1.000 m<sup>2</sup> Saunaparadies  
kostenlose Tiefgarage

**Genießen, erholen, erleben ...**

3.000qm Thermalwasserfläche • 17 Thermalhallen- und Freibekken • 120m Strömungskanal • Attraktionsbecken  
4 Sprudelpools • 70 Sprudelliegen • Wasserkanonen • Massagedüsenbecken • Schwefel-Gas-Bad • Schwimmerbecken  
AeroSalzum • Café / Restaurant mit Terrassen

**Öffnungszeiten:**

Thermalbadelandschaft:  
täglich von 7.00 – 19.00 Uhr  
Langbadetage (Mo, Mi, Fr) von 7.00 – 22.00 Uhr  
Einlassschluss eine Stunde vor Badeschluss

**Saunaparadies:**

täglich von 11.00 – 19.00 Uhr  
bzw. an Langbadetagen (Mo, Mi, Fr) – 22.00 Uhr  
Med. Behandlungen im Kurmittelhaus:  
Mo – Fr (werktags) von 7.30 – 16.00 Uhr

**Eintrittspreise:**

Thermalbad	€ 9,50	Zehnerkarte € 90,00
Saunaparadies	€ 8,50	Zehnerkarte € 80,00
Thermalbad mit Sauna	€ 15,50	Zehnerkarte € 150,00

Kurallee 23 • D-94072 Bad Füssing • Tel.0049 (0)85 31/94 47-0 • Fax 0049 (0)85 31/94 47-790 • info@europatherme.de • www.europatherme.de

## 240 Niederbayern bei Jugend forscht dabei

Am 28. Februar und 1. März 2013 findet der 28. Regionalwettbewerb in Passau in der Universität Passau statt.



Sie freuen sich auf einen spannenden Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ in Passau: v.l. ZF Marketing- und Kommunikationsleiter Gernot Hein; Dr. Franz Kleiner, Leiter des ZF Großstandort Passau/Thyrnau; Wettbewerbsleiter Dr. Andreas Kämmerer; Johann Salzberger; Micro-Epsilon Messtechnik und Peter Fiedel, Stadtwerke Passau. Foto: ZF Passau

Am 28. Februar und 1. März 2013 präsentieren 240 Teilnehmer-Innen aus Schulen und Ausbildungsbetrieben in Niederbayern ca. 130 Arbeiten. Paten des Wettbewerbs sind auch dieses Jahr die ZF Friedrichshafen AG, die Stadtwerke Passau und Micro-Epsilon Messtechnik aus Ortenburg.

11.411 Jugendliche haben sich deutschlandweit für „Jugend forscht“ im Bereich der Naturwissenschaften angemeldet, rund fünf Prozent mehr als vergangenes Jahr – ein neuer Teilnehmer-Rekord.

Der Wettbewerb steht heuer unter dem Motto „Deine Idee lässt Dich nicht mehr los“. In bundesweit 80 Regionalwettbewerben werden jeweils die besten Jungforscher prämiert. Sie erhalten eine Einladung zu den Landeswettbewerben von „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“. Den Abschluss bildet das Bundesfinale vom 30. Mai bis 2. Juni in Leverkusen.

„Es gibt wieder spannende Themen beim Passauer Regionalentscheid“, verspricht Dr. Andreas Kämmerer, Wettbewerbsleiter und Fachbetreuer für Chemie und Biologie am Gymnasium Waldkirchen. „Was genau gezeigt wird, dürfen wir allerdings aus patentrechtlichen Gründen noch nicht verraten.“

Die Jury des Regionalentscheids setzt sich aus hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Hochschulen sowie Lehrkräften verschiedener Schularten zusammen. Nach Bewertung der Projekte durch die Jury können Interessenten am Freitag, 1. März, von 14:00 bis 15:30 Uhr im Audimax-Gebäude der Passauer Uni die Ergebnisse besichtigen. Im Anschluss daran ist die Siegerehrung. Auch dieses Jahr stehen für die Jungforscher als Sonderpreise spezielle Industriepraktika bereit. Sie ermöglichen einen vertieften Einblick in die industrielle Forschung und Entwicklung und sind daher sehr begehrt.

Prämiert werden auch Schulen. Durch das großzügige Sponsoring einheimischer Wirtschaftsunternehmen werden auch jene Schulen mit einem Geldpreis bedacht, die sich überdurchschnittlich erfolgreich am Wettbewerb beteiligen.

Im Rahmen der Siegerehrung präsentiert Professor Dr. Rupert Gerzer, Leiter des Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), in Köln-Porz, unter dem Titel „Überleben im All – Herausforderungen an die moderne Raumfahrtmedizin“ aktuelle Forschungsergebnisse.

**Lesen Sie in dieser Ausgabe:**

### Passau-App



Gemeinsam mit der Universität Passau entwickelte die Stadt Passau eine eigene App, die Besuchern, Studenten und auch Bürgern der Stadt Hilfe und Info-Quelle für viele Gelegenheiten bietet. Seite 7

### Biergenuss



Vom 22. bis 28. März findet in Bad Füssing die 2. Bier-Spezialitäten-Woche mit vielen Bieren verschiedener Brauereien und attraktivem Veranstaltungsprogramm statt. Seite 13

01.03.	Bad Füssing	<b>10. Inter. Skatfestival im Großen Kursaal Kleiderbasar, Mehrzweckhalle</b>
01.-02.03.	Dommelsdorf	<b>Messe „Harmonie d. Wohnens u. Bauens“ Gern</b>
01.-03.03.	Eggenfelden	<b>Flohmarkt Kunst &amp; Krempel, Seniorenwohnen</b>
02.03.	Bad Füssing	<b>Sänger- u. Musikantentreffen im Haslinger-Hof</b>
02.03.	Kirchham	<b>Starkbierfest im Kurgästehaus 08591/9116-11</b>
02.03.	Oberzell	<b>Zwergermarkt, Aula Mittelschule</b>
02.03.	Pocking	<b>Trachten-/Kunsthandwerker-/Ostermarkt</b>
2.+3.03.	Oberalteich	<b>Dingolfinger Mittelfastenmarkt 08731/501252</b>
06.03.	Dingolfing	<b>Vortragsabend im Ritterschloss: Des Passauer Bischofs weltliche Herrschaft: Das Hochstift. Referent: Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens</b>
06.03.	Oberzell	<b>Mother Africa - Circus der Sinne K+K-Forum</b>
08.03.	Altötting	<b>17. Straubinger Figurentheaterfestival 09421/944307</b>
8.-16.03.	Straubing	<b>Dreiflüsse-Rundfahrten auf dem Kristallschiff</b>
Ab 09.03.	Passau	<b>Kinder-Artikel-Basar, Turnhalle Haus d. Gastes</b>
09.03.	Neuhaus a.l.	<b>Messe „Fit Schön Gesund“ Gern</b>
09.-10.03.	Eggenfelden	<b>Chinesischer Nationalcircus K+K-Forum</b>
10.03.	Altötting	<b>Fastenmarkt und verkaufsoff. Sonntag</b>
10.03.	Arnstorf	<b>Primlmarkt und verkaufsoff. Sonntag</b>
10.03.	Eging a. See	<b>Das Pferd und andere Tiere, Familientag im Skulpturenmuseum im Hofberg 0871/89023</b>
10.03.	Landshut	<b>2. Fastenmarkt, Marktplatz</b>
10.03.	Rothalmünster	<b>Spagl Werksverkauf (13-17), mit Ausstellung „Franz von Stuck-Werke“, Spagl, Kalteneck</b>
11.-15.03.	Hutthurm	<b>Fisch- u. Pflanzenbörse, GH Kerschbaum, Büch</b>
11.03.	Neukirchen v.W.	<b>Mittelfastenmarkt - vor Rathaus</b>
11.03.	Pfarrkirchen	<b>Bibel-TV-Aufzg. mit Prof. H. Bankhofer, KurH</b>
12.03.	Bad Füssing	<b>Mittelfastenkirta, am Marktplatz</b>
12.03.	Tittling	<b>44. Int. Jazzwoche Burghausen jazzwoche.com</b>
12.-17.03.	Burghausen	<b>Dingolfinger Mittelfastenmarkt 08731/501252</b>
13.03.	Dingolfing	<b>Landshuter Kurzfilmfestival 0871/922050</b>
13.-18.03.	Landshut	<b>Landshuter Umweltmesse 0871/922050</b>
14.-17.03.	Landshut	<b>Gebrauchtfahrradmarkt des RSC, Loipferin</b>
16.03.	Eging a. See	<b>2. + 3. Rallyesprint des MSG, am Sportzentrum</b>
16.03.	Hutthurm	<b>Familientag Tatort Kulturviertel 0991/2960-55</b>
16.03.	Deggendorf	<b>Von Hex'n, Dru'n u. Geistern - „geistreiche“</b>
16.03.	Neuschönau	<b>Wanderung im Nationalpark Bayerischer Wald Skadki Loppet 09924/77006-80</b>
16.+17.03.	Bodenmais	<b>Sternfahrt der Weissen Flotte 09441/5858</b>
17.03.	Kelheim	<b>Mittelfastenmarkt - Marktplatz</b>
17.03.	Massing	<b>Vortrag: Hochstift Passau von Ernst v. Bayern</b>
20.03.	Oberzell	<b>Urban v. Trennbach - Fürstbischöfl. Territorialpolitik, 1517-1598. Ref.: Dr. Marc v. Knorring</b>
21.03.	Untergriesbach	<b>Untergriesbachs berühmte Söhne: Theoderich Hagn (1816-1872): Wissenschaftler und Mönch</b>
22.03.	Dingolfing	<b>Dingolfinger Mittelfastenmarkt 08731/501252</b>
22.-28.03.	Bad Füssing	<b>2. Bad Füssinger Bier-Spezialitätenwoche</b>
22.03.-30.06.	Kelheim	<b>Ausg. „150 J. Befreiungshalle“ 09441/701234</b>
23.03.	Waldkirchen	<b>Ostermarkt 08581/19433</b>
23.-24.03.	Kirchham	<b>Hasler-Schau im Haslinger-Hof</b>
24.03.	Bad Griesbach	<b>Frühjahrsmarkt - Stadtplatz</b>
24.03.	Massing	<b>Lenzmarkt mit Bauernbrobacken 08724/9603-0</b>
24.03.	Osterhofen	<b>Rossmarkt mit Pferdekutschenfestzug 09932/403115</b>
24.03.	Kösslarn	<b>Palmprozession durch den Markt</b>
24.03.	Schönberg	<b>Reiterprozession a. Palmsonntag 08554/9604-41</b>
30.03.-01.04.	Zwiesel	<b>Zwieseler Osterfest - Ostereiersuche 09922/840523</b>
31.03.+01.04.	Bodenmais	<b>Ostern im Glasperadise - Ostereiersuchen für Kinder - 2000 gläserne Ostereier 09924/7790</b>

**Flohmärkte in Deggendorf**

Fr. 15.03.	Deggendorf	<b>Flohmarkt Volksfestplatz</b>	<b>Info: 0178/1732677</b>
Sa. 16.03.	Deggendorf	<b>Flohmarkt Volksfestplatz</b>	<b>Info: 0170/3450035</b>
Fr. 22.03.	Deggendorf	<b>Flohmarkt Volksfestplatz</b>	<b>Info: 0178/1732677</b>
Sa. 23.03.	Deggendorf	<b>Flohmarkt Volksfestplatz</b>	<b>Info: 0170/3450035</b>
Sa. 30.03.	Deggendorf	<b>Flohmarkt Volksfestplatz</b>	<b>Info: 0170/3450035</b>

### Sauna Pur



Das ganze Angebot der neuen „Sauna Pur“ in der WohlfühlTherme Bad Griesbach, dazu einige Wohlfühl-Angebote im Türkischen Bad Hamam und in der Salzgrotte auf Seiten 16+17

### Donaufürsten



Die Donau hat OÖ-Landtagspräsident Friedrich Bernhofer (FB) immer freundschaftlich mit den bayerischen Nachbarn verbunden. Foto 1980: (r.) FB mit Reeder Erich Wurm. S. 20



## Hurtigruten – Faszination Seefahrt seit 1893



Grönland – Foto: Thomas Mauch

Entdecken Sie die polaren Regionen Grönland, Spitzbergen, Antarktis oder bereisen Sie das historische Europa. Hurtigruten ist bekannt für seine beeindruckenden Reisen und auf MS Fram fahren Sie in einige der unerschlossensten Regionen der Welt. Jede Expeditions-Seereise ist ein Abenteuer durch unberührte Landschaften, die nur per Schiff zu erreichen sind. Je nach Ziel Ihrer Reise werden Sie vielfältige Kulturen, eine fantastische Tierwelt und eine spektakuläre Natur erleben. Mit uns besuchen Sie Orte, die für die meisten Leute unerreichbar sind.

Lassen Sie sich vom Königreich der Eisberge verzaubern und lernen Sie die Kultur der Inuits kennen. Grönlands Innlandeismassen sind 14-mal größer als England. Die Eisbergformationen entlang der Küste ändern sich ständig.

Über Generationen hinweg haben die Inuit ihren eigenen Lebensstil entwickelt und bewahrt. Kunst und Handwerk, traditioneller Trommel-Tanz, Kajak-Darbietungen und bunte Trachten sind kulturelle Ausdrücke, die heute noch genauso lebendig sind, wie damals. Die lange Geschichte der Inuit und die faszinierende Kultur werden am besten von ihnen selbst erzählt. Unsere Expeditions Seereisen-Angebote basieren auf unseren langjährigen Erfahrungen in den norwegischen Gewässern und dem nordischen Erbe der Polarforschung.

Unser oberstes Anliegen ist es, die ursprüngliche Natur so weit wie möglich zu schützen - deshalb wird Ihnen auch an Bord das Thema Umweltschutz in Vorträgen näher gebracht. Reisen mit Hurtigruten schafft Erinnerungen für das ganze Leben.



**FEIERN SIE MIT UNS AUF GRÖNLAND ODER SPITZBERGEN**

**120 JAHRE**

**HURTIGRUTEN**

**ERLEBNIS ARKTIS ZUM SPEZIAL-PREIS**

### 120 Jahre Hurtigruten!

Ein Grund für uns, Ihnen Jubiläums-Preise auf ausgewählte Reiseternine anzubieten.

Freuen Sie sich auf faszinierende Eisformationen, authentische Begegnungen mit Einwohnern der Arktis und eine einmalige Tierwelt.

Hurtigruten – Faszination Seefahrt seit 1893.

### ITO REISEBÜRO

Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 30  
94032 Passau  
Telefon +49 (0)851 720390  
Fax +49 (0)851 9520054  
www.itoreise.de



REISEBÜRO



## Preisgünstig und bequem: Badeurlaub an der Adria

Wer gut erholt und stressfrei in den Urlaub fahren und außerdem noch die hohen Mautgebühren sparen will, für den ist die Hin- und Rückreise mit dem Bus an die Adria genau das Richtige. Mit Klosterhuber-Reisen reisen Sie bequem jeden Mittwoch an die istrische/kroatische und jeden Samstag an die italienische Adria.

In Jesolo, Caorle und Lignano gibt es schöne Hotels in idealer Lage und für jeden Geldbeutel. Vom zentral gelegenen 2-Sterne-Hotel (ideal für junge Gäste) bis zum gehobenen 4-Sterne-Hotel mit reichhaltigem Buffet, Schwimmbad und direkt am Strand, ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Slowenien, Istrien und die Kvarner Bucht sind ein Dorado für Sommer-Sonnen-, Bade- und Aktivurlauber. Malerische Ortschaften wie Opatija, Malinska, Selce, Portoroz sowie Lovran und NEU: Porec und subtropische Vegetation mit Pinienwäldern laden zur Erholung ein. Große Buchten mit Fels- und Kieselstrand sowie glasklares Wasser bieten ideale Voraussetzungen zum Schnorcheln oder Tauchen. In vielen Hotels gibt es tolle Kinderermäßigungen – z.B. in Porec oder Portoroz Kinderfestpreis bis 13 Jahre ab € 99 (mit 2 Erwachsenen) oder in Moscenicka Draga € 149, hier auch Single mit Kind bis 13 Jahre 50% Ermäßigung!

Auch für Selbstanreiser bietet Klosterhuber-Reisen eine Vielzahl von Möglichkeiten, wählen Sie aus dem Angebot aller großen Veranstalter - das nette Team berät Sie gerne!

## Busreisen Entspannt Erleben

- 10.3. Circus Krone, München € 45/55
- 15.3. Wenatex m. Hofbräuhaus Berchtesg. € 5
- 17.3. Kogleralm – zur Schneerosenblüte mit EVI & Konzert Zellbergbaum € 45
- 22.3. Intern. Musikparade, München ab € 54
- 28.3.+1.5. Legoland, inkl. Eintritt € 40/49
- Bochum – zum Musical „Starlight Express“ 24.3.+1.5., 2 Tg., ÜF, \*\*\*\*-Hotel ab € 178
- Sonneninsel Rab – inkl. Ausflüge 25.3.+26.5., 5 Tg., \*\*\*s-Hotel, HP ab € 299
- Urlaub am Lago Maggiore – inkl. Ausflüge 16.4.+15.9., 5 Tg., HP, \*\*\*\*-Hotel ab € 489
- Romantisches Heidelberg – Dt. Weinstraße 25.4.+6.8., \*\*\*-Hotel, HP inkl. Schifffahrt € 349
- Apfelblütenfest in Natz – mit EVI 30.4., 3 Tg., schönes Hotel, HP € 269
- Zum Fischerfest in Vrsar 7.5.+24.9., 5 Tg., HP, gutes \*\*\*\*-Hotel € 319
- Schottland – Wunder der Natur entdecken 18.5.+31.7., 7 Tage, Rundreise, HP ab € 889
- Badeurlaub in Dalmatien – Funimation Club! 25.5.+8.9., 6 Tg., HP plus, \*\*\*\*-Hotel ab € 499 Familien aufgepasst: Kinderfestpreise ab € 145
- Ruhrgebiet Essen & Bochum 8.6.+19.9., 4 Tg., \*\*\*\*-Hotel, HP € 369
- Ostfriesland – mit Meyer Werlt & Seehundstation 16.6.+8.8., 5 Tage, HP € 449
- Norwegens schönste Fjorde 22.6., 7 Tg., Rundreise, inkl. Ausflüge € 1.089
- Bernina- und Gletschereexpress - Schweiz 30.6.+4.8., 4 Tg., HP, inkl. Bahnfahrten € 489 ab 18.5. jeden Samstag an die italienische Adria - Caorle, Jesolo, Lignano 8 Tage, HP, inkl. Busfahrt schon ab € 399
- JETZT BUCHEN: unser schönes, sehr beliebtes \*\*\*\*-Hotel Vittoria, direkt am Strand ab € 569 Am Sa., 23.3., 30.3. u. ab 22.5. jed. Mittwoch nach Kroatien/Slowenien - u. a. Portoroz, Opatija, Lovran, Krk, Porec 8 Tage, HP, inkl. Busfahrt schon ab € 379
- JETZT BUCHEN: unser familienfreundliches \*\*\*\*-Hotel Rubin, Porec, direkt am Strand ab € 399 Kinder bis 13 Jahre NUR € 99

Fordern Sie unseren Katalog an oder besuchen Sie uns im Internet.

www.klosterhuber-reisen.info

**Reisebüro Klosterhuber**  
Bräugasse 4-6  
D-94060 Pocking  
0049 (0) 85 31 / 9180-0  
bus@klosterhuber-reisen.de



## Vietnam Impressionen

Auf dieser Reise erwarten Sie unvergessliche Eindrücke: Entdecken Sie Hanoi kolonialen Charme, erleben Sie eine Fahrt über den einzigartigen Wolkenpass, wandeln Sie auf den Spuren des alten Cham-Volkes und begegnen Sie den liebenswerten Menschen.

Weitere Höhepunkte: Kurzkreuzfahrt in der Halong-Bucht, Unesco-Welterbestätten Hué und Hoi An, Saigon, Mekong-Delta.

Die Sondergruppenreise findet statt am 24. September bis 3. Oktober 2013 für 10 Tage, organisiert vom TUI TravelStar Reisebüro Klosterhuber, begleitet durch Alois Klosterhuber - bitte Sonderprogramm anfordern!

Fotos: Klosterhuber



März 2013 – www.schau-mal-rüber.de

März 2013 – www.schau-mal-rüber.de

## Musizieren auf niederbayrisch –

### Jahresprogramm 2013

Veranstaltungsreihe „Spiel mit!“ des Bezirks Niederbayern geht ins sechste Jahr.

Internationale Schlager kann ein jeder singen, doch auf Musik aus der eigenen Region angesprochen müssen wohl viele passen. Kann sich regionale Identität auch in der Musik äußern? Und wie klingt dann eigentlich niederbayrisch? Diesen Fragen geht die Reihe „Spiel mit!“ nach und lädt zum gemeinsamen Musizieren ins Kulturreferat des Bezirks Niederbayern in Landshut ein. Dort widmet sich das Volkskulturarchiv des Bezirks, das dem Kulturreferat angeschlossen ist, seit mehr als 20 Jahren der Dokumentation von Regionalkultur und birgt dabei auch eine Vielzahl an regionalem Notenmaterial aus den letzten beiden Jahrhunderten.

Die 2008 eingeführte Veranstaltungsreihe „Spiel mit!“ unter der Leitung von Veronika Keglmaier zeigt, dass diese Materialien auch heutzutage vielfältige Anwendungsmöglichkeiten bieten – Glückwunschtändchen oder Schlaflieder sind immer aktuell. In monatlichen Veranstaltungen, die jeweils ein anderes musikalisches Thema beleuchten, soll die Neugier auf Musik aus der Region geweckt werden. Die offenen Musizierabende richten sich an alle Instrumentalisten, volksmusikalische Vorkenntnisse sind dazu nicht erforderlich. Auch für die Singfreudigen gibt es Veranstaltungen. Den Höhepunkt der Veranstaltungsreihe wird im Sommer erneut ein Volksmusikpicknick im Prantlgarten in Landshut vor dem Skulpturenmuseum darstellen. Das neue Programm startete am 17. Januar 2013, unter dem Motto „Beschwingte Tanzmusik“. Am Sa., 2. Februar, wurde eine Faschings-Kindersingstunde veranstaltet.

### 6. März: Auftaktveranstaltung der diesjährigen Reihe „Klingendes Denkmal im Passauer Land“

## Liederabend mit Julia Duscher, Sopran und Elisabeth Rickl, Klavier

Am Mittwoch, den 6. März 2013 findet um 19.00 Uhr in der Portenkirche Fürstenzell die Auftaktveranstaltung der diesjährigen Reihe „Klingendes Denkmal im Passauer Land“ statt. Diese Veranstaltung steht auch unter dem Motto: „50 Jahre Jugend musiziert“.

Wer könnte diesen Wettbewerb besser repräsentieren als die Sängerin Julia Duscher, die mittlerweile dreifache Bundespreisträgerin ist.



Toller Erfolg: Volksmusikpicknick im Prantlgarten, Landshut. Foto: Harry Zdera

### Die weiteren Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

- Do., 28. Februar, 19 Uhr: **Auswendig begleiten**
- Do., 14. März, 19 Uhr: Singabend **Schnaderhüpfel und Couplets**
- Do. 18. April, 19 Uhr: **Musikalische Geschenke**
- Do., 16. Mai, 19 Uhr: Singabend **Schlaf- und Wiegenlieder**
- Do., 20. Juni, 18.30 Uhr: **Zweifache**
- So., 28. Juli, 14 Uhr: **Volksmusikpicknick im Prantlgarten**
- Do., 19. September, 19 Uhr: **Einführung ins Löffel schlagen**

- Sa., 28. September, 15 Uhr: **Kindersingstunde**
  - Do., 17. Oktober, 19 Uhr: Tanz-Schnupperabend
  - Vielfältig tanzen – Figurentänze, Deutsche Dreher und Zweifache**
  - Do., 14. Nov., 19 Uhr: Singabend **Tierische Lieder**
  - Do., 13. Dezember, 18.30 Uhr: **Festliche Musik**
- Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten. Ein Faltblatt mit dem ausführlichen Jahresprogramm kann kostenlos angefordert werden, Tel. 0871 808-1963, kultur@bezirk-niederbayern.de.

## Info-Faltblatt des Bezirks Niederbayern mit aktuellen Daten und Fakten

Zahlen zum Haushalt 2013 des Bezirks Niederbayern, Angaben zu den Aufgaben und Organen, Referaten und Einrichtungen einschließlich der wichtigsten Kontakte der „dritten kommunalen Ebene“ – darüber informiert das Info-Faltblatt „Daten und Fakten 2013“. Die aktualisierte Bezirkspublikation ist kostenlos und kann unter Tel. 0871 808-1902 oder per E-Mail: pressestelle@bezirk-niederbayern.de angefordert werden. Unter www.bezirk-niederbayern.de steht das Faltblatt unter der Rubrik Publikationen auch als PDF-Download zur Verfügung - ck -

2013“. Die aktualisierte Bezirkspublikation ist kostenlos und kann unter Tel. 0871 808-1902 oder per E-Mail: pressestelle@bezirk-niederbayern.de angefordert werden. Unter www.bezirk-niederbayern.de steht das Faltblatt unter der Rubrik Publikationen auch als PDF-Download zur Verfügung - ck -





## Innstadt-Brauerei feiert in der X-Point-Halle mit Kabarett der Extra-Klasse den neuen Doppelbock



Foto: passau-live.de

Das Bockgehege in der X-Point-Halle bot beim Starkbier-Spektakel Kabarett der Extraklasse. Höhepunkt war einmal mehr Manfred Kempinger, der in gewohnter Manier die regionale Politik aufs Korn nahm. Aber auch Wolfgang Krebs als Frau Merkel, Horst Seehofer, Ude und Stoiber und Helmut Schleich als posthumer Franz Josef Strauß überzeugten das Publikum.

Das Starkbierspektakel ist Kult, auch bei der Polit- und sonstigen Prominenz, die bei der Eröffnungsveranstaltung am 21.2. wieder in großer Zahl vertreten war. Starkbierkönigin Carina I. zog auf einer blumengeschmückten Sänfte in den Saal ein, moderiert wurde die Veranstaltung von Radiolegende Walter Berndl. Den Anstich übernahm mit drei Schlägen OB Jürgen Dupper (Bild li.).

## Behinderten- und seniorengerechte Linienbusse

Bei 4 neuen Linienbussen der Stadtwerke Passau standen Fahrgastfreundlichkeit und Sicherheit im Vordergrund. Von 31 Fahrgastsitzen sind 10 ohne Podest, dazu gibts 69 Stehplätze. Neben ausklappbarer Rampe für Rollstuhlfahrer gibt es einen großzügigen Stehperron für Rollstühle und Kinderwagen, mit Sicherheitsgurt, einer Anlehnefläche und zusätzlichen Klappsitzen. Weiters wurden für sehbehinderte Fahrgäste Haltebühnen eingebaut, die zusätzlich mit Braille-Schrift gekennzeichnet sind.



SWP-Chef Gottfried Weindler präsentiert die ausklappbare Auffahrrampe für Rollstuhlfahrer.



Großes Interesse bei der Vorstellung der neuen Stadtbusse. Foto: W. Vierlinger

## Zünftiges Humoratorfest im Bräuhauskeller

**Hacklberg**  
**HUMORATOR**  
**DOPPELBOCK**

**EINFACH EIN STARKES BIER**

... freuen auf ein Hacklberger!

Das war wieder ein Fest, dieser Starkbieranstich bei den Hacklbergern im historischen Bräuhauskeller. Brauereichef Stephan Marold begrüßte zu einem zünftigen Sing-

spiel, bei dem der Bayernkini (Peter Götz) und sein Reichsrat wieder im Mittelpunkt standen. Hauptakteur des Abends war aber wieder der süßigen Humorator.



„Abführen!“ befahl der sonst sehr gönnerhafte König seinen Gendarmen schon während des Gesanges dieser selbstgekrönten Sängerin.



Auch drei vom König herbeizitierte Passauer Stadträtinnen durften sich mit Gesang und Tanz präsentieren, und bekamen großen Kini-Beifall.



Bei diesen herrlichen Tönen und dem attraktiven Aussehen gingen dem verwöhnten Bayernkini die Augen auf, dass er gleich einen Angriff startete.



Anzapfer (3 Schläge) Staatssekretär Dr. Max Stadler (l.) mit Stadtwerkechef Gottfried Weindler und Brauereidirektor Stephan Marold beim Humoratorkosten.



Passau Event-Geschäftsführer Josef Kinatader (v.l.) und Maidult-Manager Max Lindinger u. Sparkassen-Vizevorstands vors. Dr. Hartmut Beck (r.).



Humoratorfreunde: Die Kremser Kinderbuchautorin Sonja Pistracher mit ihrem Passauer Lebenspartner Ralf Blaschke (l.) und Toni Niedermayer aus Straubing.

## Mit dem iPhone durch die Stadt Passau – App für iPhone ab sofort im App-Store erhältlich.

Die Passau-App ist ab sofort kostenlos im Apple-App-Store erhältlich. Mit der Entwicklung der Android-Version wurde bereits begonnen. Die Fertigstellung ist für Ende Frühjahr 2013 geplant.

Die Stadt Passau hat 2012 die Entwicklung einer eigenen Smartphone-Applikation beschlossen, um einen weiteren modernen Marketingkanal zu nutzen. Der Entwicklungsprozess, der gemeinsam mit der Universität Passau durchgeführt wurde, ist abgeschlossen. Somit bietet DIE\_DREI\_FLÜSSE\_STADT nicht nur einen weiteren Service im Rahmen des technischen Fortschritts an, sondern erreicht mit der Passau-App auch neue Zielgruppen.

Oberbürgermeister Jürgen Dupper: „Ich freue mich, dass wir insbesondere unseren Gästen ab sofort eine moderne informative App anbieten können, die den Besuch unserer schönen Stadt noch mehr zum Erlebnis werden lässt. Mein besonderer Dank gilt der Universität Passau, die mit unschätzbarem Know-how in Zusammenarbeit mit der Verwaltung diese App entwickelt hat. Mit der neuen App setzen wir unseren Weg ins Web 2.0 nach Twitter und Facebook weiter fort.“



Sie präsentierten stolz die neue Passau-App, v.l.: Florian Stegmaier (wissenschaftlicher Mitarbeiter Uni Passau), Oberbürgermeister Jürgen Dupper, Philipp Fauser (studentischer Mitarbeiter der Uni Passau), Prof. Dr. Harald Kosch (Inhaber Lehrstuhl für Verteilte Informationssysteme – Uni Passau), Karin Schmeller (Pressesprecherin Stadt Passau), Prof. Dr. Burkhard Freitag (Präsident Universität Passau), Patrizia Peller (studentische Mitarbeiterin der Uni Passau). Foto: Werner Vierlinger

Guide wurden von City Marketing Passau e. V. aufbereitet und übernommen. Wahlweise ist eine kategorisierte oder alphabetische Darstellung der Betriebe in der Innen- und Altstadt möglich.

**Parken:** Über eine Koppelung mit dem Parkleitsystem der Stadtwerke Passau GmbH werden hier alle angeschlossenen Parkmöglichkeiten gebündelt dargestellt und die jeweils noch freien Kapazitäten benannt. So kann man sich bereits vor der Fahrt in die Stadt informieren, welche Parkflächen ausgelastet sind bzw. wo noch freie Stellplätze zu finden sind. Selbstverständlich sind auch hier allgemeine Informationen zu den Parkflächen wie z. B. Gebühren, Öffnungszeiten etc. aufgenommen.

**Essen & Trinken:** Hier können alle Informationen über „Café, Schnellrestaurant, Eisdiele“, „Kneipen, Bars und Nachtlokale“ sowie „Speiselokale“ abgerufen werden. Die Trefferliste wird hier beispielsweise nach der Entfernung vom eigenen Standort angezeigt.

**Unterkünfte:** Die Kontaktdaten von Hotels, Pensionen, Gasthöfe, Privatzimmer, Camping/Wohnmobile, Jugendherbergen werden hier angezeigt.

**Veranstaltungen:** Alle aktuellen Veranstaltungen für insgesamt 7 Tage werden hier aus dem Veranstaltungskalender der Stadt heraus aufgeführt.

**Stadtführungsangebote** können mit näheren Informationen und Kontaktdaten aufgerufen werden.

**Stadtplan:** Der Stadtplan kann gesondert geöffnet werden (auch als Luftbild oder Open Street Map). In dieser Rubrik kann man die unterschiedlichsten Kategorien einblenden, z.B. öffentliche Toiletten, Bahnhöfe, unterschiedliche Parkmöglichkeiten, Universitätsgebäude und vieles mehr.

**Besonderheit:** Über GPS wird der eigene Standort im Stadtplan angezeigt. Jedes eingetragene Objekt (z.B. Sehens-

würdigkeit) ist im System mit einer Adresse hinterlegt. Ein Routing-service (wahlweise Auto- oder Fußgängeroute) führt den Nutzer vom eigenen Standort zum ausgewählten Ziel.

Die Passau-App bietet insbesondere für Touristen einen Überblick über die wichtigsten wissenswerten Bereiche. Darüber hinaus ist bereits angedacht, weitere Bereiche im Rahmen der App künftig zur Verfügung zu stellen. Mögliches Thema für eine neue Version ist z. B. die Umsetzung eines interaktiven Linienebusplans.

Für die Entwicklung des Projekts der Stadt Passau konnte die Universität Passau gewonnen werden. Am dortigen Lehrstuhl für Verteilte Informationssysteme wurden überaus kompetente Ansprechpartner sowie das notwendige Know-how für die Entwicklung einer App gefunden.

Bei der Stadt Passau waren folgende Stellen beteiligt:

- Büro des Oberbürgermeisters – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Städtische Abteilung für Geoinformationssysteme
- Referat für Wirtschaft, Marketing und Arbeit
- Passau Tourismus e. V.
- City Marketing Passau e. V.
- Stadtwerke Passau GmbH
- Städtische EDV-Abteilung

Am Markt für Smartphones haben sich mehrere Betriebssysteme etabliert. Zu den Marktführern gehört u. a. das System iOS von Apple. Da eine plattformübergreifende Entwicklung Einschränkungen für die künftige Nutzung bedeutet hätte, hat man sich für eine sog. native Entwicklung entschieden. Das bedeutet, dass die App speziell für iOS erstellt wurde und in einem zweiten Schritt auf die zweite Plattform (Android) portiert wird. Der Vorteil dieser Vorgehensweise ist, dass die App speziell an das Gerät bzw. das Betriebssystem angepasst wurde und alle dessen Stärken genutzt wurden. Nahezu sämtliche Daten wurden zentral im Geoinformationssystem der Stadt Passau erfasst, so dass die Basis der App im Rathaus gespeichert und laufend gepflegt wird.



Für Besucher, Studenten und Bürger: Umfangreiche Infos zu vielen Themen. Foto: Stadt Passau

Präsident Prof. Dr. Burkhard Freitag: „Die Passau-App ist ein schönes Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit von Stadt und Universität.“

Die Passau-App bietet folgende Inhalte und wurde in erster Linie für Besucher und Studierende, sowie in Teilbereichen auch für die Passauer Bürger konzipiert:

**Sehenswürdigkeiten:** Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Passau werden mit Bildern, Informationen sowie einer Kurzbeschreibung dargestellt.

**Einkaufen:** Die Daten aus dem Shopping-

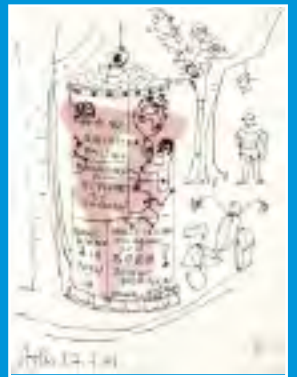
März 2013 – [www.schau-mal-rüber.de](http://www.schau-mal-rüber.de)

März 2013 – [www.schau-mal-rüber.de](http://www.schau-mal-rüber.de)

## Ausstellungen

Museum Moderner Kunst - Stiftung Wörlin - Passau  
www.mmk-passau.de

8. Dezember 2012 bis 17. März 2013  
Korrespondenzen II – Die Künstler der Donau-Wald-Gruppe



23. Februar bis 14. April 2013  
Bernd Schwarting Malerei



Kunstverein Passau St.-Anna-Kapelle

22. März bis 28. April 2013  
Georg Thumbach „Chaos und Ordnung“



8. Februar bis 17. März 2013  
Sehenswürdigkeiten

Günther Kempf Objekte  
Ursula Bolck-Jopp Malerei Zeichnung





# Flusskreuzfahrt boomt – 13 % plus für 2013

Internationale Beteiligung aus 10 Ländern bei Liegeplatzkonferenz der Stadtwerke Passau GmbH.

42 Vertreter von Reedereien, Schifffahrtbetreibern, Agentien, Dienstleistern und Behörden, die mit der Kabinenschifffahrt in Passau eng verbunden sind wurden zur bereits traditionellen Liegeplatzkonferenz in Passau begrüßt. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke Passau GmbH, Gottfried Weindler, hieß Oberbürgermeister Jürgen Dupper die Gäste in Passau willkommen.

Die Teilnehmer kamen aus den verschiedensten europäischen Ländern wie Niederlande, Bulgarien, Österreich, Schweiz, Slowakei, Luxemburg, Frankreich, Rumänien, Zypern und selbstverständlich Deutschland, um sich über Neuerungen des Kreuzfahrtschiffwesens in Passau informieren zu lassen.

Die insgesamt 1.968 Anlegungen von Donaukreuzfahrtschiffen im Jahr 2012 werden heuer voraus-



Teilnehmer der Liegeplatzkonferenz der Stadtwerke Passau. Foto: Stadt Passau

sichtlich mit 2.233 Schiffsanmeldungen weit übertroffen. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass weder Hoch- noch Niedrigwasser die Schifffahrt beeinträchtigen.

Oberbürgermeister Jürgen Dupper führte aus, dass er für die Stadt

Passau die Kabinenschifffahrt als treibende Kraft für einen zukunftsorientierten Tourismus sieht und freut sich sehr über die gute Entwicklung der „Weißen Flotte“. Besonders am Herzen liegt ihm, dass die Emissionen (Lärm- und Luftbelastung durch Diesellaggregate) weiterhin abnehmen und die Schiffe an die durch die Stadtwerke Passau bereitgestellte Stromversorgung angeschlossen werden. In diesem Jahr ist eine Erweiterung der Stromversorgung sowohl an der

Lände Lindau als auch an der Lände Altstadt vorgesehen.

Neben den zahlreichen Informationen berichtete u. a. Hans Kerber vom Wasser- und Schifffahrtsamt Regensburg über die Sanierung der Schleuse Kachlet.

Von den Konferenzteilnehmern wurde besonders positiv hervorgehoben, dass die Stadtwerke Passau als Ländebetreiber auf Wünsche aller Beteiligten unbürokratisch eingeht und im Rahmen des Möglichen umsetzt.

## Liegestellen-Engpässe wegen Zunahme von Anlegungen sollen vermieden werden

Spitzengespräch zur Verbesserung der Situation im Passauer Rathaus.



Engagieren sich für weitere Verbesserung der Liegestellenangebote in Passau, v.l.: Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer, Wilhelm Fritz von den Stadtwerken, der Leiter des Dezernats Schifffahrt der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Süd Johannes Solger, OB Jürgen Dupper, Hans Kerber (Wasser- und Schifffahrtsamt), Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH Gottfried Weindler. Foto: Stadt Passau

Die stetig zunehmende Anzahl von Kreuzfahrtschiffen mit bis zu 135 Metern Länge in Passau führt während der Sommermonate zu Engpässen an den Liegestellen. Deshalb hat OB Jürgen Dupper auf Vermittlung von Staatssekretär Dr. Andreas Scheuer zu einem Spitzengespräch mit der Wasser- und Schifffahrtsdirektion eingeladen.

Die Stadt möchte - zumindest während der Sommermonate - die Liegestellen A 15 und A 16 (Zolllande), die der schwarzen Flotte

(Güterschifffahrt) vorbehalten sind, den Stadtwerken als Ländebetreiber zur Verfügung stellen. Für diese Güterschiffe müssen in einem Stück und den betrieblichen und technischen Vorgaben entsprechend 360 Meter durchgehende Lände unterhalb des Kachletkraftwerks als Ersatz im Nahbereich der Stadt gefunden werden.

Die Stadtwerke Passau GmbH wird in Zusammenarbeit mit dem WSA Regensburg überprüfen, wie die Anlegestellen im Stadtbereich derart optimiert werden könnten, dass die zur Verfügung stehende Mauerlänge und Liegebreite effektiver genutzt werden kann und ob im Bereich der Lände Lindau Liegestellen für die „schwarze Flotte“ eingerichtet werden können. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden sich die Beteiligten zur weiteren Abstimmung erneut zusammensetzen.

## Passauer Museen

**■ Oberhausmuseum Passau**, Veste Oberhaus, Tel. 0851/493350 Passau - Ab 15.03.: Mythos & Geschichte, Passauer Porzellan, Historische Apotheke, Zunft und Handwerk, Feuerwehr- und Böhmerwaldmuseum.

**■ Glasmuseum Passau im Wilden Mann**, Rathausplatz, Tel. 0851/35071, über 30.000 Exponate des weltberühmten „Europäischen Glases“ von 1650 - 1950. Tägl. 13 - 17 Uhr. Ganzjährig. www.glasmuseum.de

## Zeughaus

Heilig-Geist-Gasse 12 Info-Tel. 0851/35553

- Sa. 16.03. 20.00 Uhr **LonelySpring, Sick of Hailstone & Apocryphal** „Hardcore gefällig!? eine Mischung aus Metalcore und Pop-Punk
- Sa. 23.03. 20.30 Uhr **Kellerkommando** „Tradition trifft urbane Modernität, Dialekt battelt mit Deutsch Rap, Humpta- Humpta wird zu „Zwo-Drei-Vier- und Abfahrt“  
**The Prosecution**: Mischung aus Ska, California Punk und Hardcore

**Passauer Stadtfuchs-Touren**  
Matthias Koopmann  
Prähistoriker / Kulturkurator  
Anmeldung erbeten!  
Lindental 46c, 94032 Passau  
Telefon 08 51 / 4 58 92  
stadtfuchspassau@aol.com  
www.stadtfuchs-passau.de

**Wichtig: Bitte melden Sie sich zu den Touren an !!**

**Mo, Mi, Fr - jeweils 14.00 Uhr + Sa 11.00 Uhr**  
**Passaus Glanz & Elend - Passaus Altstadt - Kostüm-Theater-Tour mit Hofkanzler A. Renninger**  
Treffpunkt: Rathausplatz am Rathausturm

**Sie möchten die Bau- und Kunstdenkmäler der Region entdecken, gehen auch gerne ins Theater und ins Kabarett?**

**Dann machen Sie doch alles gleichzeitig und suchen eine Stadtfuchs-Tour.**

**Wir reden nicht nur von Erlebnissen, wir garantieren sie!!**

**..... weitere Termine sind auf der Home-Page: [www.stadtfuchs-passau.de](http://www.stadtfuchs-passau.de) zu ersehen.**

März 2013 – [www.schau-mal-rüber.de](http://www.schau-mal-rüber.de)

März 2013 – [www.schau-mal-rüber.de](http://www.schau-mal-rüber.de)

## Passauer Domorgel im Hohen Dom St. Stephan zu Passau

**Gottesdienstzeiten im Hohen Dom zu Passau:**  
Werktags 07.30 Uhr Heilige Messe (im Winter in Andreaskapelle)  
Sonntags 07.30 Uhr Heiliges Amt  
09.30 Uhr Kapellamt/Hochamt  
11.30 Uhr Heiliges Amt

### Orgelkonzerte, Geistliche Konzerte und Gottesdienstmusik auf der größten historischen Kirchenorgel der Welt.

- So. 03.03. 09.30 Uhr **Hochamt - 3. Sonntag der Fastenzeit** von H. L. Hassler: „Missa tertia“, Motetten
- So. 10.03. 09.30 Uhr **Hochamt - 4. Sonntag der Fastenzeit** von J. Messner: Proprium „Laetare“
- So. 17.03. 09.30 Uhr **Hochamt - 5. Sonntag der Fastenzeit „Judica“** von G. Fauré: Messe des pêcheurs de villerville u.a. Schüler des „Lycée clemenceau“, Nantes und des „Auersperg-Gymnasiums“, PA
- So. 24.03. 09.00 Uhr **Palmsonntag - Pontifikalamt** von Palestrina: „Aeterna christi munera“, Motetten
- Mo. 25.03. 15.00 Uhr **Missa chrismatis- Pontifikalmesse** Aufgeführt werden Scholagesänge
- Do. 28.03. 19.30 Uhr **Gründonnerstag - Pontifikalmesse** von G. B. Casali: „Missa in G“, Motetten
- Fr. 29.03. 15.00 Uhr **Karfreitag** Johannes-Passion von Schroeder, Motetten von F. Anerio, Palestrina, H. Schütz und W.A. Mozart
- Sa. 30.03. 21.00 Uhr **Osternachtsfeier - Pontifikalmesse** von A. Gabrieli: Missa brevis, Motetten von Schieri und G. Merkl
- So. 31.03. 09.30 Uhr **Ostersonntag - Pontifikalmesse** von J. Haydn: „Theresienmesse“ Hob. XXII: 12

## Dreiländerhalle Passau

- 01./02.03. 20.00 Uhr **28. Mega-Kneipen-Festival**
- Sa. 09.03. 09.00 Uhr **11. Anglermarkt und Ausstellung**
- 15./16.03. 09.00 Uhr **6. Ausbildungsmesse Bundesagentur für Arbeit**
- Mi. 27.03. 19.00 Uhr **Sissi - Das Musical**

## X-Point-Halle Passau

- 01./02.03. 18.00 Uhr **Starkbierfest Brauerei Hacklberg 2013**
- 09./10.03. 09.00 Uhr **Rassekatzenausstellung**

## Donauschifffahrt ab Passau

- Donauschifffahrt Wurm-Köck, www.donauschifffahrt.de, Tel. +49(0)851-929292**
- tägl. ab 09.03. 11-15 laufend **Dreiflüsse-Stadtrundfahrt in Passau**
  - tägl. ab 30.03. 11.15-13.15 + 13.45-15.34 **Erlebnisrundfahrt mit dem Kristallschiff**

## Theater im fürstbischöflichen Opernhaus

Mitglied des Landestheater Niederbayern – Passau, Gottfried-Schäffer-Straße 2-4 – Karlenvorverkauf: Tel. 0049 (0)851 / 92919-13; Di - Fr 10 - 12.30 Uhr, e-mail: theaterkasse@passau.de / Abendkasse: 1 Std. vor Vorstellungsbeginn

- Fr. 01.03. 19.30 Uhr **Liebelei** Tragikomödie v. A. Schnitzler Freier Verkauf
- Sa. 02.03. 19.30 Uhr **Liebelei** Tragikomödie v. A. Schnitzler Freier Verkauf
- So. 03.03. 18.00 Uhr **Die Gärtnerin aus Liebe** Drama giocoso von W. A. Mozart Freier Verkauf
- Fr. 08.03. 19.30 Uhr **Cinderella** Ballett von S. Prokofjew Freitags-Abo A + Fr. Verkauf
- Sa. 09.03. 19.30 Uhr **Cinderella** Ballett von S. Prokofjew Samstags-Abo + Fr. Verkauf
- So. 10.03. 18.00 Uhr **Die Gärtnerin aus Liebe** Drama giocoso von W. A. Mozart Freier Verkauf
- Fr. 15.03. 19.30 Uhr **Cinderella** Ballett von S. Prokofjew Freitags-Abo B + Fr. Verkauf
- Sa. 16.03. 19.30 Uhr **Cinderella** Ballett von S. Prokofjew Freier Verkauf
- So. 17.03. 11.00 Uhr **Einführungsmatinee: L'Orfeo** Oper v. C. Monteverdi Foyer, Eintritt frei
- So. 17.03. 16.00 Uhr **Die Gärtnerin aus Liebe** Drama giocoso von W. A. Mozart Sonntags-Abo+Freier Verkauf
- So. 17.03. 19.30 Uhr **Liederabend** mit Jeffrey Nardone, Kammerkonzert IV Großer Redoutensaal Freier Verkauf
- Sa. 23.03. 19.30 Uhr **Premiere: L'Orfeo** Oper von C. Monteverdi Premieren-Abo+Freier Verkauf
- So. 24.03. 18.00 Uhr **L'Orfeo** Oper von C. Monteverdi Freier Verkauf
- Do. 28.03. 19.00 Uhr **Ars sacra** Passionskonzert, Hlg. Geist Kirche Freier Verkauf
- So. 31.03. 18.00 Uhr **Die lustige Witwe** Operette v. F. Lehár Freier Verkauf

## Großer+Kleiner Redoutensaal

- So. 03.03. 20.00 Uhr **Banff Mountain Film Festival World Tour** VA: Moving Adventures Medien GmbH
- Mi. 06.03. 15.00 Uhr **Seniorenkonzert: „So küsst man nur in Wien“** VA: Seniorenbeirat Unkostenbeitrag 5 €
- Sa. 09.03. 20.00 Uhr **Cavewoman - Sex, Lügen & Fernbedienung** VA: Scharfrichter Haus, VVK: PNP, PaWo, SRH
- Fr. 15.03. 15.00 Uhr **Seniorenkonzert: Äff-Tamtam ist wieder da!** VA: Stadt PA Unkostenbeitrag 5 €
- Sa. 16.03. 20.00 Uhr **Symphonic Trio „Seelenfeuer“** VA: Konzertbüro Rauch, VVK: PNP, PaWo
- So. 17.03. 19.30 Uhr **Liederabend** mit Jeffrey Nardone, Kammerkonzert IV
- Sa. 23.03. 20.00 Uhr **Flez Orange vielleicht Morgen...** VA: Jochen Rössler
- Di. 25.03. 15.00 Uhr **Seniorenkonzert: „Del Gusto“** VA: Stadt PA Unkostenbeitrag 5 €

## Sonstige Veranstaltungen in PA

- Tägl. 10.30+14+19.25 Uhr **Glockenspiel am Rathausturm**
- Samstags 15.30 Uhr **Großes Glockenspielkonzert am Rathausturm**
- Sa. 02.03. 15+16.30 **Puppentheater Königliches Hoftheater Lumumba** Das Krokodil Berta und der Meisterdieb
- Sa. 02.03. 19.30 Uhr **Passauer Saiten**, Abschlusskonzert, VO: Kl. Niedernburg
- Mo. 4.–11.3. 16.00 Uhr **Kinderkunstkurs, Atelier E. Rott, Steiningerstraße 2, PA**
- 06.03.-08.04. 11-18 Uhr **Museumsschiff Vlotburg, Wanderausstellung über das Mittelalter Liegestelle A 3/4, Donaukai**
- Do. 07.03. 19.30 Uhr **Passauer Saiten**, Asia Iberica, VO: Kloster Niedernburg
- Do. 07.03. 19.00 Uhr **Die Bekassine - Vogel des Jahres 2013** Vortrag in der Europabücherei PA
- Do. 07.03. 20.15 Uhr **Andreas Altmann: „Gebrauchsanweisung für die Welt“** Lesung, Bücher Pustet, PA
- Fr. 08.03. 19.30 Uhr **Klavierkonzert Peter Walchshäusl**, Werke v. Beethoven, Schubert, Ravel, Ginastera, VO: Gr. Rathaussaal
- Sa. 09.03. 12.30 Uhr **Frauen Gesundheitstag „Schmerz lass' nach!“** VO: AOK Passau, Eintritt frei
- Sa. 09.03. 21.00 Uhr **Kellner „Kinda Wild Tour“**, VO: Scheune Severinstor
- Sa. 09.03. 15+16.30 **Puppentheater Königliches Hoftheater Lumumba** Kasperl, Seppel und das Zwackerl
- Sa. 09.03. 19.00 Uhr **Passauer Konzertwinter** De Tempore, Piccolo coro & Piccola orchestra Prag Evang. Gemeinde PA, St. Matthäus
- Sa. 09.03. 20.00 Uhr **Ganz schee gozoin!** Kult-Theaterstück mit dem Bräuhäus-Endemole Oliver Robl & Markus Rohmann u.a., VA: GH Altes Bräuhäus, Am Römerplatz
- 09. 23.03. 19.00 Uhr **Kein Auskommen mit dem Einkommen** Lustspiel in drei Akten, VO: Pfarrsaal St. Josef, VA: Laientheater „Die Wolpertinger“
- Sa. 09.03. **Inntalmarsch KreisGrp Passau** Stadion 1 FC Passau
- Sa. 09.03. 12-16 Uhr **Pralinenseminar Hobby** Feine Pralinen, selbst hergestellt, VO: IBB Hotel, VA: Simon Schokoladenseminare
- Fr. 15.03. **Tag der Rückengesundheit**, VO: AOK Passau
- Fr. 15.03. 17-20 Uhr **Kaffee- und Schokoladenseminar** Ergründen Sie mit Barista Stephan Bauer u. Frank Simon die Welt von Kaffee n. Schokolade, VO: IBB Hotel, VA: Simon Schokoladenseminare
- Sa. 16.03. 15+16.30 **Puppentheater Königliches Hoftheater Lumumba** Kasperl, Seppel und das Zwackerl
- So. 17.03. 17.00 Uhr **Benefizkonzert des Lionsclubs Passau mit Heinrich-Schütz-Ensemble** VO: Kirche St. Peter, VA: Lionsclub PA
- So. 17.03. 17.00 Uhr **Passauer Konzertwinter: Geistliches Konzert, Mozart, Requiem**, VO: St. Severin, Heining
- Di. 19.03. **Pralinenseminar Gastro** Speziell für die gehobene Gastronomie, Zusatzqualifikation für Jungköche, Küchenchefs und Patissiers VO: IHK PA, VA: Simon Schokoladenseminare
- Di. 19.03. 19.00 Uhr **Infoabend des Hospizvereins PA** Begleitung in der letzten Lebensphase.VO/VA: AOK PA
- Mi. 20.03. **Vortragsreihe im MMK: Künstler und ihre Mäzene** Dr. Hannelore Putz, München: Leo v. Klenze u. Ludwig I
- Sa. 23.03. 15+16.30 **Puppentheater Königliches Hoftheater Lumumba** Das Krokodil Berta und das Wunderei
- Sa. 23.03. 17-18.30 Uhr **Schokoladenseminar** Lassen Sie sich in die Welt der Schokolade entführen, Wissenwertes von der Bohne bis zum Verzehr VO: IBB Hotel, VA: Simon Schokoladenseminare
- So. 24.03. 16.00 Uhr **Passionskonzert, D. Buxtehude: Membra Jesu nostri** VO: Klosterkirche Niedernburg, VA: Bistum PA
- Mo. 25.03. 18.00 Uhr **Vortrag: Prostatakrebs und Ernährung - Gibt es einen Zusammenhang?** Referent: Dr. Michael Zellner, VO/VA: AOK PA
- Do. 28.03. 19.00 Uhr **ARS SACRA - Passionskonzert** VO: Hlg.-Geist-Kirche, VA: Stadttheater PA
- Sa. 30.03. 15+16.30 **Puppentheater Königliches Hoftheater Lumumba** Das Krokodil Berta und das Wunderei

## Pfandleihanstalt

**Bargeld**  
von D. GUMBERT  
**Pfandleihanstalt**  
Passau, Freyunger Str.52  
**0851/45035**



## Niederbayern: Ein aufgehender Stern am deutschen IT-Himmel

**Gründergeist, starke Netzwerke und gute Ausbildungsstätten haben Niederbayern zu einer Boom-Region für die Informationstechnologie von morgen gemacht.**

Passau (obx) - Niederbayern hat sich in den letzten Jahren zu einer der führenden IT-Kompetenz-Regionen Deutschlands entwickelt. Rund 10.000 IT-Spezialisten arbeiten heute zwischen Passau, Landshut und Deggendorf in mehr als 1.600 Unternehmen an den innovativen Software- und Hardwarelösungen der Zukunft. Trotz Krise erwartet die IHK Passau auch im neuen Jahr ein weiteres Wachstum des IT-Sektors in der Region. Ein Geheimnis des Erfolgs: Die effektive Vernetzung der IT-Kompetenz von Wissenschaft und Wirtschaft in Niederbayern.

Ob Automobilbau, Maschinenbau, Logistik, Verkehr oder Tourismus - ohne den intelligenten Einsatz moderner Informationstechnologie kann heute kein Unternehmen mehr am Markt bestehen. In Niederbayern hat sich die IT-Branche zum Innovationsmotor für eine ganze Region entwickelt. Gute Ausbildungsstätten, viel Gründergeist und starke Netzwerke haben Niederbayern in rund zwei Jahrzehnten von einem weißen Fleck zu einer führenden Kompetenz-Region auf der deutschen IT-Landkarte gemacht.

Teil des Erfolgs-Rezepts ist der gezielte Ausbau von Bildung und Forschung auf dem IT-Sektor in Niederbayern. So wird allein an der Universität Passau an inzwischen drei Instituten und in zahlreichen Forschungsprojekten in enger Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen an den IT-Lösungen von morgen gearbeitet.



*Niederbayern hat sich in den letzten Jahren zu einer der führenden IT-Kompetenz-Regionen Deutschlands entwickelt. Rund 10.000 IT-Spezialisten arbeiten heute zwischen Passau, Landshut und Deggendorf in mehr als 1.600 Unternehmen an den innovativen Software- und Hardwarelösungen von morgen. Einen Überblick über das „who is who“ der IT-Region Niederbayern gibt die frische und erneut gewachsene Ausgabe des „IT-Atlas Niederbayern“.* Foto: obx-news

Auch an den Hochschulen in Deggendorf und Landshut sowie an der Berufsfachschule für IT-Berufe in Passau findet der IT-Nachwuchs praxisnahe Studienbedingungen. Darüber hinaus bilden derzeit mehr als 200 niederbayerische Unternehmen über 400 Fachkräfte in IT-Berufen aus. Die Investitionen in die Ausbildung kompetenter IT-Fachleute zahlen sich für Niederbayerns Wirtschaft schon lange aus. In den vergangenen Jahren haben sich in der Region viele Spezial-Anbieter etabliert, die auch weltweit ihren Kunden mit innovativen IT-Lösungen neuen Schwung verleihen.

Zu den IT-Aufsteigern aus Niederbayern gehört beispielsweise die Heinrichs AG aus Straubing, die unter

anderem Software für die elektronische Buchhaltung anbietet - inzwischen an sieben Standorten in Deutschland und Österreich. Im Bereich der betrieblichen Planungssoftware ist die Passauer Catura AG zu einem der weltweit führenden Entwickler von „Open-Source“-Lösungen ohne drückende Lizenzgebühren geworden. Die IT-Schmiede DE software & control GmbH aus Dingolfing hat ein Programm zur Steuerung von Industrieproduktionen entwickelt, das in Unternehmen verschiedenster Branchen von Australien bis in die USA im Einsatz ist. Renommiertere Kunden wie BMW, Loewe oder Porsche setzen auf die IT-Lösung aus Niederbayern.

Ein wichtiger Erfolgs-Faktor für

den IT-Boom in Niederbayern ist die starke Vernetzung von erfolgreichen Unternehmen mit den Forschungs- und Bildungseinrichtungen der Region. Im IT-Forum Niederbayern bündeln bereits über 30 Betriebe und Hochschulen ihre IT-Kompetenz mit tatkräftiger Unterstützung der Industrie- und Handelskammer in Passau. Einen Überblick über das „who is who“ der IT-Region Niederbayern gibt die frische und erneut gewachsene Ausgabe des „IT-Atlas Niederbayern“, die in diesem Monat erscheint.

Mehr zum Thema und zum IT-Atlas: [www.niederbayern.de](http://www.niederbayern.de) unter „IT“ und beim IT-Forum Niederbayern, Tel. 0851-507-347



*Das „who is who“ der IT-Region Niederbayern gibt einen Überblick über die IT-Anbieter.*

**Landshuter Umweltmesse™**  
im Messepark

**14. - 17. März 2013**

**Eintritt frei!**  
täglich von 10 bis 18 Uhr

**Bauen & Wohnen**  
**Natur & Technik**  
**Energie & Mobilität**  
**Gesundheit & Ernährung**

[www.Umweltmesse.LA](http://www.Umweltmesse.LA)

**Attraktionen**  
Aktionstag Elektromobilität mit Testparcours am Samstag  
DGUHT-Tagung mit Fachvorträgen rund um das Thema Gesundheit  
Fitness-Parcours  
Fachausstellung Gebäudeschadstoffe  
Lärm- und Umweltschutzmaßnahmen am Flughafen München  
Praxis-Vorführungen: Blower-Door-Test  
Bayerische Staatskanzlei mit dem digitalen Stromsparhaus  
Workshops und Vorführungen (Planziegel, Gärtnern, Stricken, Basteln, Filzen...)  
Vorstellung des von den Lesern der LZ gestalteten Elektro-Autos

**Umweltbildung**  
Rund 90 Fachvorträge (z.B. über Stromspeicherung, gesunde Ernährung und Trinkwasser) in vier Vortragsräumen bieten im Stundentakt Bildung für nachhaltige Entwicklung, umfassende Informationen und vermitteln Zukunftskompetenzen.

**Ausgezeichnet**  
Die Landshuter Umweltmessen sind seit 2007 von der Jury der UNESCO als Einzelbeitrag der UN-Dekade 2005 - 2014 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ anerkannt.

**Gaumenfreuden**  
aus Asien, Bayern, Italien, Wien und der Türkei mit einer großen Auswahl für Vegetarier und Veganer im Freigelände, im Neuen Foyer und im Galerie-Cafe, sowie Bio-Eis

**Beratung & Info**  
Energie - Baubiologie  
Elektrosmog - Gesundheit  
Allergie - Ernährung

**Anfahrt**  
Buslinie 3, Haltestelle „S-Arena“  
Sonderaktion der Südbayernbahn  
Kostenlose Parkplätze

**Veranstaltungsort:**  
Messepark Landshut  
Niedermayerstraße 100  
84036 Landshut

umweltpädagogisches Programm geboten.

**Wachhaltigkeit lernen**  
Professur für Nachhaltige Entwicklung

März 2013 - [www.schau-mal-rüber.de](http://www.schau-mal-rüber.de)

März 2013 - [www.schau-mal-rüber.de](http://www.schau-mal-rüber.de)

## Bad Füssing 2012 zum 9. Mal mit Gäste-Plus

Bad Füssing (obx) - Der niederbayerische Kurort Bad Füssing hat das Jahr 2012 zum neunten Mal hintereinander mit einem Plus bei den Gästeankünften abgeschlossen. Europas übernachtungsstärkstes Heilbad registrierte für 2012 rund 2,6 Millionen Übernachtungen und über 290.000 Gästeankünfte. Das entspricht bei den Gästeankünften einem Plus von 2,2 Prozent.

15 Prozent aller Übernachtungen in den rund 50 bayerischen Heilbädern und Kurorten entfallen damit derzeit auf Bad Füssing. Inklusive Tagesgästen haben 2012 rund 1,8 Millionen Besucher Bad Füssings Thermen besucht. Das macht Bad Füssing zu Europas beliebtestem Heilbad.

Unabhängig der politisch gewollt weiter sinkenden Zahlen bei den klassischen Kuren bleibt Bad Füssing auch bei ambulanten Badekuren und den Kompaktkuren das Flaggschiff unter den 350 deutschen Kurorten. Der Marktanteil Bad Füssings bei ambulanten Badekuren erreicht 25 Prozent, bei den Kompaktkuren sogar 60 Prozent. Mit 85 Prozent Stammgäste-Anteil erzielt der Kurort im Herzen des Bayerischen Golf- und Thermenlands auch bei der Gästetreue Rekordwerte.

Die ganze deutsche Tourismusindustrie kämpft mit den immer weiter sinkenden Aufenthaltszeiten. In den mehr als 350 deutschen Kur- und Heilbädern sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer laut statistischem Bundesamt im ersten Halbjahr 2012 weiter auf nur noch 4,8 Tage (Vorjahr 5,4 Tage). In den bayerischen Heilbädern lag sie bei 5,2 Tagen. Im Bayerischen Golf- und Thermenland mit den fünf niederbayerischen Kurorten blieben die Gäste in der ersten Jahreshälfte durchschnittlich noch fünf Tage. Auch die Verweildauer in Bad Füssing ist gesunken: von 9,1 auf 8,9 Tage. Sie liegt damit aber immer noch um 70 Prozent über dem Durchschnittswert der anderen Mitglieder des Bayerischen Heilbäderverbands.

## Europa Therme investiert weiter in moderne Attraktionen



Gerne besucht von den Badegästen: der Strömungskanal mit Nymphäum.

Fotos: Europa Therme Bad Füssing

**Bad Füssing. Zu den Hauptanziehungspunkten Bad Füssings zählt die direkt am Kurpark gelegene Europa Therme mit ihren vielseitigen Erholungs-, Gesundheits- und Wohlfühlangeboten.**

17 unterschiedlich konzipierte Thermalwasserbecken (27° C bis 40° C warm) werden ausschließlich aus der eigenen, artesischen Thermalmineralquelle aus 1000 Metern Tiefe gespeist. Ob im 120 m langen Strömungskanal, der mit vier Geschwindigkeiten betrieben wird, im Nymphäum mit Luftsprudelliegen, Whirlpools und Wasserkanonen, dem teilüberdachten Attraktionsbecken, dem Schwefel-Gas-Bad mit 76 integrierten Bodendüsen, den beiden Schwimmerbecken, dem Kalt-Warm-Wechselbad oder dem beliebten Massage-Düsenbecken - die Gäste der Europa Therme können auf unterschiedlichste Weise ihr Wohlbefinden steigern und ihre Gesundheit auf Vordermann bringen.

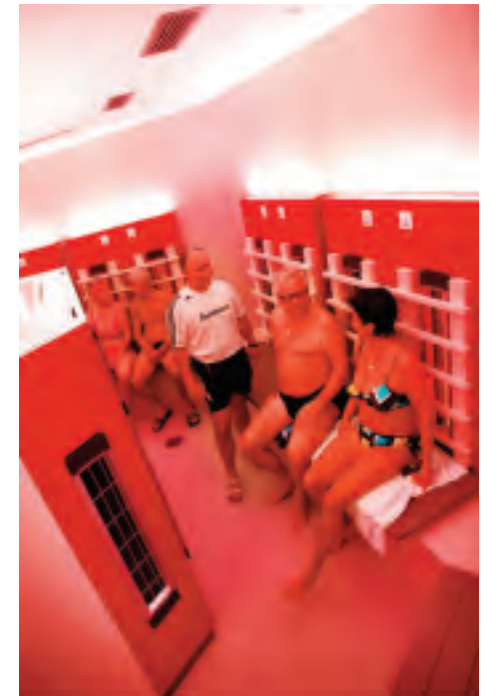
Mehr als 3000 m<sup>2</sup> Thermalwasserfläche lassen die Gäste an 365 Tagen des Jahres den Alltag vergessen. Insbesondere an den Abendbadetagen (jeden Montag, Mittwoch und Freitag bis 22:00 Uhr) bietet die Europa Therme eine ganz besonders reizvolle Stimmung. Durch die zahlreichen

wechselnden Lichteffekte mutiert die Europa Therme in den Abendstunden zum einladenden Romantikbad. Die neueste Attraktion innerhalb des Thermalbadebereiches ist der luxuriös gestaltete Infrarot-Tiefenwärmebereich, der mit 18 Sitzplätzen nicht nur eine bisher unbekannte Größenordnung erreicht, sondern auch im Rahmen des Thermalbadeeintritts ohne Aufpreis genutzt werden kann.

Mit einem Gesamtaufwand von mehr als 500.000 € wurde jetzt innerhalb von nur 2 Monaten während des laufenden Badebetriebes die komplette Deckenkonstruktion im Erdgeschoss des Umkleidebereiches erneuert. Im wahrsten Sinne des Wortes fast geräuschlos wurde hier eine helle Schallschutzdecke im Rasterformat mit modernster Beleuchtungstechnik auf 1.000 Quadratmetern installiert. Neben einem neuen Brand- und Rauchmeldesys-

tem, verbunden mit entsprechender Sicherheitsbeleuchtung wurden 121 quadratische Leuchtkörper mit LED's der neuesten Generation eingebaut.

Insgesamt wurden sage und schreibe 38.720 Einzel-LED's in diesem System integriert, wodurch das Umkleideareal im wahrsten Sinne des Wortes in einem völlig neuen Licht erscheint.



38.720 LED erhellen den Umkleidebereich.



## Bayerns heilende „Ölquelle“: Thermalwasser

Bad Füssing. Diese „Energiequelle“ ist so wertvoll wie ein arabisches Ölfeld: Ostbayern liegt auf einem Energieschatz, dessen Wert im Zeitalter steigender Öl- und Gaspreise kaum hoch genug einzuschätzen ist – einem 5900 Quadratkilometer großen unterirdischen Thermalwassersee. Was das heiße Tiefenwasser aber wertvoller macht als Öl: ihre Heilkraft. Die am meisten besuchten Thermalquellen Bayerns sprudeln in Bad Füssing – Europas beliebtestem Heilbad.



Foto: Kur- & Gästeservice Bad Füssing

2013 - Ein gutes Jahr für Arbeitnehmer:

## 12 Brückentage bringen 42 Urlaubstage

Bad Füssing - Für Arbeitnehmer ist 2013 ein gutes Jahr. Beim Einsatz von 12 Brückentagen aus ihrem Urlaubskonto gewinnen Sie, kombiniert mit Wochenenden und Feiertagen, nicht weniger als 42 zusammenhängende freie Tage für jeweils einen vier- oder fünftägigen Kurzurlaub - ideal zum Beispiel für eine entspannende Auszeit vom Alltag in Bad Füssing, Europas beliebtestem Kurort.

und Neujahr: Mit drei Tagen aus dem Jahresurlaubskonto gibt es 12 freie Tage am Stück.

Weil attraktive Kurzurlaubsziele um solche Brückentage herum erfahrungsgemäß früh ausgebucht sind, lohnt es sich bereits frühzeitig eine entspannende Auszeit zum fit werden und fit bleiben

zu buchen. Bad Füssing macht es seinen Gästen besonders leicht: Der Kurort mit seinen legendären Thermen im Herzen des Bayerischen Golf- und Thermenlands bietet optimale Brückentage-Pakete, zum Beispiel 4 Tage „Bad Füssing tut gut“ mit vielen attraktiven Zusatzleistungen bereits ab 145 Euro.



Bad Füssings Thermen - vor allem für lange Wochenenden ein ideales Reiseziel für eine entspannende Auszeit von der Hektik und dem Stress des Alltags.

Foto: Kur- & Gästeservice Bad Füssing

Ostern ist der erste Klassiker: Ein Brückentag vor oder nach den Feiertagen bringt einen fünftägigen Kurzurlaub. Zwei Brückentage vor dem 1. Mai öffnen ebenfalls ein fünftägiges Freizeiffenster zum Beispiel für einen Wellnessurlaub in Europas meistbesuchtem Kurort Bad Füssing. Ein Urlaubstag für vier Tage Freizeit lautet auch die

attraktive Rechnung an Christi Himmelfahrt (9.5.), an Fronleichnam (30.5.), an Mariä Himmelfahrt (15.8.) sowie am Tag der deutschen Einheit (3.10.), weil alle diese Feiertage auf einen Donnerstag fallen. Gleiches gilt für den Reformationstag am 31. Oktober bzw. Allerheiligen am 1. November. Optimal liegen auch wieder Weihnachten

### März- Highlights in Bad Füssing



**Die Ladinier  
GALA**

Ladiner  
& Conny  
Singer

Fr. 01.03.	<b>Big Band Konzert</b> mit der Big Band Bad Birnbach unter der Leitung von Ferdinand Meixner
Do. 07.03.	<b>Mit dem Fahrrad durch Tibet</b> Dia-Livevortrag von Schorsch Kirner
Fr. 08.03.	<b>AQUA PIANO Klavierabend</b> , Kyoko Kaise spielt Skrjabin, de Falla, Rachmaninoff u. a.
Di. 12.03.	<b>Bibel-TV</b> , Fernsehaufzeichnung mit Prof. Hademar Bankhofer
Do. 14.03.	<b>Glanzlichter der Musik</b> , Franz Wagnermeyer, Trompete und Klaus Oberleitner, Flügel
Fr. 15.03.	<b>Der Hauptgewinn</b> , Lustspielaufführung des Chiemgauer Volkstheaters
Do. 21.03.	<b>Ladiner Gala</b> mit Gastinterpretin Conny Singer
Fr. 22.03.	<b>Polizei-Orchester Oberösterreich</b> , symphon. Blasmusik, Wiener Unterhaltungsmusik u.v.m.
Fr. 22./Sa. 23.3.	<b>Eröffnung der Bier-Spezialitäten-Woche</b> auf dem Kurplatz Bad Füssing
Di. 26.03.	<b>Böhmerwaldparadies</b> , Diavortrag von Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer
Do. 28.03.	<b>Captain Cook</b> und seine singenden Saxophone
Mo. 01.04.	<b>Volkstümliche Ostergala</b> mit Vincent & Fernando, Tex Robinson, Oliver Thomas, Carina u. a.

**Eintrittskarten sind ca. 14 Tage vor der Veranstaltung erhältlich.**

Information und Kartenvorverkauf:  
Bgm.-Frankenberger-Haus, Kurallee 15  
Tel.: 00 49 (0) 8531 / 97 55 22  
Fax: 00 49 (0) 8531 / 97 55 29  
E-Mail: ticket@badfuessing.de  
www.badfuessing.de



**BAD FÜSSING**  
wird und wirkt und wirkt ... mit der Kraft der 3 Thermen

März 2013 - www.schau-mal-rüber.de

März 2013 - www.schau-mal-rüber.de

## 2. Bad Füssinger Bier-Spezialitäten-Woche

von 22.03. - 28.03.2013




### Freitag, 22. März 2013



15.00 Uhr **Auftakt zur 2. Bad Füssinger Bier-Spezialitäten-Woche**  
Blasmusik am Rathausplatz, Aufstellung des Festzuges mit Brauereigespann, Vertretern der teilnehmenden Brauereien, Aldersbacher Weißbierkönigin und Festgästen. Festzug zum Kurplatz, wo die offizielle Eröffnung durch Bgm. Alois Brundobler erfolgt.

anschließend **Gelegenheit zur Verprobung** Brauspezialitäten von diversen Brauereien aus Bayern und dem Innviertel. Musikalisches Rahmenprogramm und Tanzeinlagen durch die „Inntaler Musikanten“ und Gruppen des Heimat und Trachtenvereins „d’Grenzlandla Gögging“. Vorstellung der Brauereien auf der Festbühne. Für das leibliche Wohl sorgen die GastroStars Bad Füssing.

### 19.30 Uhr **Polizei-Orchester Oberösterreich**

Gr. Kurhaus  
Konzertabend mit breit gefächertem Repertoire von klassischer Musik über zeitgenössische Blasmusik, Wiener Unterhaltungsmusik, Musical und Filmmusik bis hin zu traditioneller österreichischer Blasmusik.  
Kartenvorverkauf ab 08. 03. 2013.

### Samstag, 23. März 2013

#### 15.00 Uhr **Gelegenheit zur Verprobung**

Kurplatz  
Brauereispezialitäten von diversen Brauereien aus Bayern und dem Innviertel. Für die musikalische Unterhaltung sorgen „Die 3 Zwidern“ aus dem Chiemgau. Zwi-schendurch Tanzeinlagen durch die Gruppen des Heimat- und Trachtenvereins „Inntaler Buam“ aus Aigen/Inn. Für das leibliche Wohl sorgen die GastroStars Bad Füssing

### Montag, 25. März bis Donnerstag, 28. März 2013

08.30 Uhr **t ä g l i c h (Bier-)Bauchgymnastik**  
Kurgymn.halle  
Frühgymnastik speziell für die (Bier-)Bauchmuskulatur

### Montag, 25. März 2013

10.00 Uhr **Geführte Radtour** nach Schärding, wo es einst dreizehn Brauereien gab. Unterwegs Gelegenheit zur Einkehr. Nur bei guter Witterung!

19.30 Uhr **Niederbayerischer Heimatabend**  
Kl. Kurhaus  
der Trachtenvereine aus dem „Dreiflüsse-Trachtengau Passau“ mit Gruppen aus dem Bayerischen Wald, Vilstal sowie aus dem Inn- und Rottal.  
Kartenvorverkauf ab 15. 03. 2013.

### Dienstag, 26. März 2013

19.00 Uhr **Hopfentanz**, Tanzabend mit Roland - mal volkstümlich - mal standard  
Gr. Kurhaus

19.30 Uhr **Böhmerwaldparadies**, Diavortrag von Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer  
Gr. KH/Kino

### Mittwoch, 27. März 2013

13.30 Uhr **Geführte Radtour** nach Gögging mit gastlicher Einkehr und Gelegenheit zu einer bayerischen Brotzeit. Fahrtstrecke ca. 20 km – Nur bei guter Witterung!

### Donnerstag, 28. März 2013

13.30 Uhr **Kunst & Geselligkeit**  
Busausflug zur Asamkirche in Aldersbach mit anschließender Brauereiführung und Gelegenheit zur Einkehr im Bräustüberl. Anmeldung im TicketService, Kurallee 15, Abfahrt: Bushaltestelle Kath. Kirche

### 19.30 Uhr **Captain Cook und seine singenden Saxophone**

Gr. Kurhaus  
Wenn es Musik auf Rezept gäbe – die Alben von Captain Cook und seinen singenden Saxophonen würden garantiert zu den meistverkauften in Deutschland gehören. Entspannende Musik für die Seele, berührend und liebevoll produziert, das liefern der charismatische Captain und seine Crew ein ums andere Mal.  
Kartenvorverkauf ab 15. 03. 2013.

### Weitere Angebote in der Aktionswoche:

**Hotel Apollo:** Das Hotel Apollo richtet in dieser Zeit eine „Bayerische Woche“ mit täglich wechselnden Gerichten zum Thema „Bier und Bayern“ aus. Ferner haben Gäste die Möglichkeit die Brauspezialitäten von 10 verschiedenen regionalen Brauereien zu verkosten. Mit diesem Getränkeangebot ist ein Gewinnspiel verbunden. Der Hauptgewinn: 5 Übernachtungen für 2 Personen im Hotel Apollo. Darüber hinaus ist eine Brauereibesichtigung mit Bierseminar und entsprechender Verköstigung vorgesehen.

**Gasthaus „Zum Bradlwirt“ Gögging:** Das Traditionswirtshaus wartet mit einer Sonderspeisekarte mit Gerichten auf Bier-, Malz- und Bierrebernbasis auf. Die breite Palette des Angebots reicht vom verblüffenden Dessert, wie geeiste Biercreme, über mit Bier zubereitetes Fleisch- und Fischgerichten bis hin zu Nudeln aus Bierrebern. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes über die Bierkultur. Für Sonntag, 24.03. – 12.00 Uhr ist ein „Starkbier-Anstich“ mit Musik geplant.

**Restaurant Feinspitz:** Das Restaurant im Kleinen Kurhaus beteiligt sich an der „Bier-Spezialitäten-Woche“ mit besonderen Gerichten und einem Spezialbier der Löwenbrauerei Passau.

**Restaurant „Tennis-Campingpark“:** Das Restaurant „Tennis-Campingpark“ bietet am 27. und 28. März typisch bayerische Gerichte mit Biersoßen an.

**Therme I und Saunahof** bieten in der Aktionswoche u. a. Bierstempel-Massagen im Sinnenreich (Termine nach Vereinbarung) und spezielle Hopfen- bzw. Bieraufgüsse im Saunahof. Die angeschlossene Gastronomie hält kulinarische Spezialitäten rund ums Thema „Bier“ bereit.

**Information und Kartenvorverkauf:**  
Bgm.-Frankenberger-Haus, Kurallee 15  
Tel.: 00 49 (0) 8531 / 97 55 22  
Fax: 00 49 (0) 8531 / 97 55 29  
E-Mail: ticket@badfuessing.de  
www.badfuessing.de





## 2. Bad Füssinger Bierspezialitäten-Woche: Gemütlich-fröhlicher Start ins Veranstaltungsjahr 2013

Bad Füssing bringt jedes Jahr Großstadt-Ambiente in den Veranstaltungskalender Ostbayerns: mit musikalischen Highlights, großen Künstlern und Ensembles von Weltruf, Opern, Musicals und bekannten Fernsehstars. Auch in diesem Jahr gibt es zum Saisonstart eine „Bier-Spezialitäten-Woche“ zwischen 22. bis 28. März 2013.

„Wir wollten wieder mit einem besonderen Highlight in das Veranstaltungsjahr 2013 starten“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Das Programm der 2. Bad Füssinger Bier-Spezialitäten-Woche wird dem Anspruch mehr als gerecht: mit einem Festzug am 22. März, 15.00 Uhr, vom Rathaus zum Kurplatz, angeführt von der Aldersbacher Weißbierkönigin, mehreren Brauereigespannen und viel Prominenz.

Bierspezialitäten diverser Brauereien aus Bayern und dem Innviertel können die Gäste beim anschließenden Bierfest, musikalisch begleitet von den Intalener Musikanten sowie Gruppen des Heimat- und Trachtenvereins „d'Grenzlandla Gögging“, auf dem Kurplatz genießen. Darüber hinaus ist ein Gastauftakt des Oberpfälzer Origin-



Mit einem Festzug mit mehreren Brauereigespannen vom Rathaus zum Kurplatz startet am Freitag das 2. Bad Füssinger Bierspezialitäten-Erlebnis.

Foto: Kur & Gästeservice Bad Füssing

als „Josef Bäff Piendl“ geplant.

Am Samstagabend sorgen ab 15.00 Uhr „Die 3 Zwidern“ aus dem Chiemgau sowie Tanz- und Schnoizergruppen des HTV Aigen für zünftige Unterhaltung.

**Weitere Stimmungshöhepunkte während der Woche**

Bei der 2. Bad Füssinger Bier-Spezialitäten-Woche geht es aber um

mehr als um Essen und Trinken. Die Abende gehören der zünftigen oder auch anspruchsvollen Unterhaltung. Bereits vor dem offiziellen Auftakt gastieren am Donnerstagabend, 21. 3. „Die Ladiner“ und am Freitag, 22. 3. wartet die Polizeimusik Oberösterreich mit einem breit gefächerten Repertoire aus symphonischer Blasmusik, Wiener Unterhaltungsmusik sowie Musi-

cal- und Filmmelodien auf. Montag, 25. 3. bis Donnerstag, 28. 3. jeweils 8.30 Uhr wird in der Kurgymnastikhalle eine spezielle (Bier-) Bauchgymnastik für die Bauchmuskulatur angeboten. Ferner im Programm am Montag, 25. 3., 10.00 Uhr Geführte Radtour nach Schärding, Dienstag, 26. 3., 19.00 Uhr Hopfentanz im Großen Kurhaus und um 19.30 Uhr ein Diavortrag über das „Böhmerwaldparadies“.

Am Donnerstag, 28. 3. 13.30 Uhr Busausflug „Kunst und Geselligkeit“ zur Asamkirche in Aldersbach mit Brauereiführung. Zum Abschluss der Spezialitäten-Woche treten „Captain Cook und seine singenden Saxophone“ am Donnerstag, 28. 3., 19.30 Uhr im Großen Kurhaus auf.

Darüber hinaus beteiligen sich einige Hotels und Gaststätten mit speziellen Aktionsprogrammen und im Sinne reich der Thermen eins können „Bierstempel-Massagen“ gebucht werden und im Saunahof werden „Hopfenaufgüsse“ verabreicht.

Weitere Informationen unter: [www.badfuessing.de](http://www.badfuessing.de) – Rubrik: Veranstaltungen

**Italien für Feinschmecker**  
Pizza aus dem Holzofen und herrliche Genüsse der italienischen Küche. Edle Menüs mit feinsten Spezialitäten auf Bestellung.

**GRAN SASSO**  
Ristorante · Pizzeria

**Bad Füssing** Mittwoch Ruhetag  
Sonnenstraße 2, Telefon (0 85 31) 2 15 21

**Unser Mitarbeiterin des Monats: Galina**  
Die neue Alcina-Kosmetik von Dr. Kurt Wolff ist da! Alcina hat für jedes Problem die passende Lösung und für jede Frau das richtige Produkt! Schönheit auf hohem Niveau!

**März-Highlight: Gesichtsbehandlung**  
• Reinigung • Maske • Gesichtswasser  
• Tagescreme • Tages-Makeup  
Zum Kennenlernen statt € 29,90 nur **19,90 €**

**Unsere Dauer-Renner:**

Mo+Do	<b>Herren-Spartag</b> Trockenhaarschnitt	statt 13,- nur € 9,-
Di+Mi	<b>Damen-Spartag</b> Dauerwelle kompl.	statt 64,- nur € 49,-
Mi	<b>Herren-Wellnesstag</b> Waschen, Schneiden, Kopfmassage, Styling	statt 21,- nur € 15,-
Mo-Sa	<b>Jugend-Service</b> Waschen, Schneiden, Styling, Festiger und Spray	statt 36,50 nur € 26,-

**hair INN style bad füssing**  
Damen- und Herren-Salon

Auf Ihren Besuch freut sich Heidi Pillichshammer aus St. Martin im Innviertel mit ihrem Team!

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Do 9.00 - 18.00 Uhr  
Fr 8.30 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

**hair INN style bad füssing**  
94072 Bad Füssing, Lindenstraße 2  
Telefon 00 49 (0) 85 31 / 20 29

März 2013 - [www.schau-mal-rüber.de](http://www.schau-mal-rüber.de)

März 2013 - [www.schau-mal-rüber.de](http://www.schau-mal-rüber.de)

## Therapie in der Wohlfühl-Therme

Die Wohlfühltherme Bad Griesbach hat die physikalische Therapie in den letzten Jahren umgebaut: neue Fango- und Therapieräume bieten ausreichend Platz, ein helles und freundliches Ambiente trägt zur positiven Grundstimmung bei. Doch das Wichtigste: Egal ob privat oder über die gesetzliche Krankenversicherung, im Mittelpunkt der Arbeit steht immer der Patient/der Mensch.

„Wir behandeln keine Symptome, sondern streben danach, die Ursache zu bekämpfen“, erklärt Physiotherapeut Johannes Seidl im Interview.

**Herr Seidl, was macht die Therapieabteilung der Wohlfühltherme so stark?**

„Die gesunde Mischung aus jungen, frisch ausgebildeten Kräften, die auf dem neuesten medizinischen Stand sind und berufserfahrenen, langjährigen Therapeuten, die sich auch noch gerne weiterbilden und entwickeln, sind der Grundstock für unsere Qualität. Jeder bringt sein Wissen ein und so entsteht eine in sich stimmige Therapie, die dem Patienten größtmöglichen

Erfolg verspricht. Durch die Individualität der Therapeuten ist es uns möglich, ein breites Spektrum an Behandlungen anzubieten. Wir stellen uns auf „Sie“, also den Patienten/Kunden ein.“

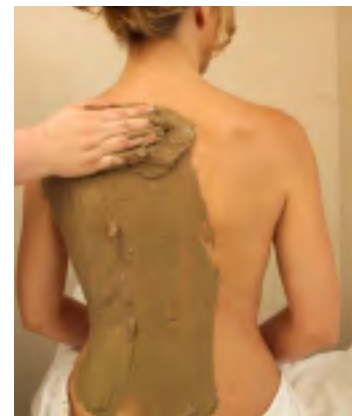
**Was ist dabei Ihr Anspruch/Ihre Aufgabe als fachlicher Leiter?**

„Mein Anspruch ist es, meine Kollegen zu motivieren, sowohl im Arbeitsalltag als auch bei dem Thema Fortbildung, sich immer weiter zu entwickeln. Stillstand ist Rückschritt. Jeder muss sich auf seinem Gebiet weiterbilden und dabei stehe ich den Einzelnen bei Fragen und Beratung auch tatkräftig zur Seite.“

**Privatzahler und Rezept, wie ist Ihre Meinung dazu?**

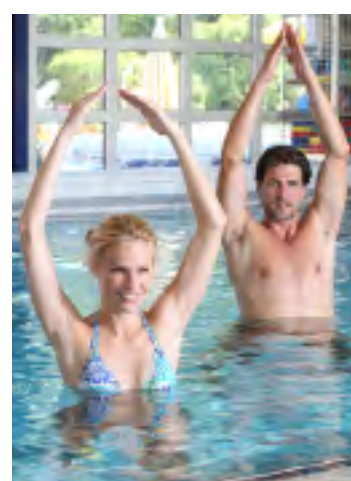
„Für uns steht nicht nur die Diagnose und die Erkrankung des Einzelnen im Vordergrund, sondern das Wohlbefinden des gesamten Menschen. Natürlich behandeln wir manuell und individuell die verschiedenen Krankheitsbilder, aber der Mensch bleibt im Mittelpunkt, nicht die Erkrankung.“

Dabei bedienen wir uns etlicher Werkzeuge: Auf Rezept be-



handeln wir z.B. mit Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät, Krankengymnastik oder Übungsbehandlung im Wasser (einzeln und in der Gruppe), Lymphdrainage, Massage.

Privat können wir komplementärmedizinische Behandlungen in vielerlei Formen sowie manuelle Anwendungen wie Dorn-Bräuss, die Cranio-Sacrale Therapie oder die Manuelle Therapie nach Dr. Marnitz und anderes mehr anbieten. Im Laufe des nächsten Jahres werden wir in unserem Haus die Osteopathie und Heilpraktik als großes und ganzheitliches Konzept anbieten können.“



### Therapeuten der Wohlfühl-Therme Bad Griesbach



**Herbert Hitsch**  
Masseur / med. Bademeister



**Johannes Seidl**  
Physiotherapeut fachl. Leitung



**Eisi Kellnberger**  
Physiotherapeutin



**Ewald Berenz**  
Masseur / med. Bademeister



**Thomas Raps**  
Physiotherapeut



**Christa Bischof**  
Fango

### Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

94086 Bad Griesbach-Therme, Thermalbadstraße 4, Telefon +43 (0)8532 / 96 15-0, [www.wohlfuehltherme.de](http://www.wohlfuehltherme.de)

**Bad Griesbach**  
Veranstaltungen im März 2013

jeden Dienstag	<b>Wallfahrtsgottesdienst</b> Bruder-Konrad-Hof Parzham
Sa 09.03.	<b>Die große Musical- u. Operettengala</b> , 20 Uhr Kursaal Höhepunkte aus „Phantom der Oper“, „Elisabeth“, „Tanz der Vampire“, u.v.m.
Sa 16.03.	<b>Frühlingskonzert</b> , 19 Uhr Kursaal Sinfonisches Blasorchester Bad Griesbach
Fr 22.+23.03.	<b>Starkbierfest</b> , 19 Uhr KWA Stift Rottal mit „d'Ratsch-Kattl vom KWA“ und „Die Wandervögel“
Fr 22.03.	<b>Die Bergkameraden - Das Konzert</b> 19.30 Uhr Kursaal
Sa 23.03.	<b>Bayerische Passion vom Ponzauer Wigg (1922-2005)</b> 16 Uhr Emmauskirche Die Leidensgeschichte Jesu in Rottaler Mundart
So 24.03.	<b>Frühjahrsmarkt</b> , Stadtplatz
Mi 27.03.	<b>Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung</b> 20 Uhr Kleiner Kursaal – Dia-Multimedia-Show
Sa 30.03.	<b>Line Dance Party</b> , 19 Uhr Kursaal mit der Band „Inn River Dancers“

**Infos und Vorverkauf:**  
Gäste-Information der Kurverwaltung Bad Griesbach  
Kurallee 1a, 94086 Bad Griesbach  
Tel. 0 85 32/7 92-47, Fax 0 85 32/76 14  
E-mail: [info@badgriesbach.de](mailto:info@badgriesbach.de)  
[www.badgriesbach.de](http://www.badgriesbach.de) oder [www.eventick.de](http://www.eventick.de)

in Bayern

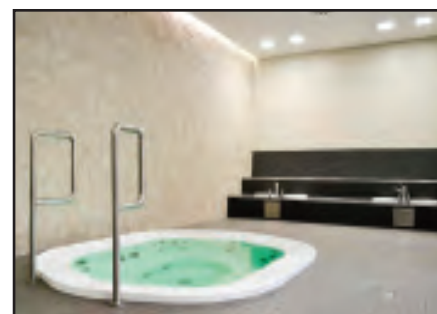




**S**aunieren ist Natur pur. Faszinierend, was Holz, Steine und Luft für eine beruhigende Wirkung auf Menschen auslösen. Nach dem Duschen sollte man zum Saunagang trocken die Saunastube betreten. Die Schuhe bleiben vor der Türe. Man riecht das Holz schon wenn man die Sauna betritt. Die Saunabänke sind weich und angenehm warm, nicht heiß und verbrennend. Eben Holz.

Nicht nur aus Hygienegründen, auch um diese Atmosphäre zu erhalten, muss das Holz immer abgedeckt werden, bevor man Platz nimmt. Dies gilt auch für Füße und Hände. Das Holz muss vor Schweiß und Hautkontakt geschützt werden. Dann erhält man dieses Flair von Natur pur.

Steine sind anders. Hart, die Hitze speichernd und gut abstrahlend. Fast glühend heiß auf dem Saunaofen. Beim Aufguss sanft den Raum erwärmend oder auch schnell heißen Dampf fürs Windspiel mit dem Handtuch erzeugend. Angenehme Saunen haben Steinwände hinter den Öfen und viel Holz um die Saunagäste.

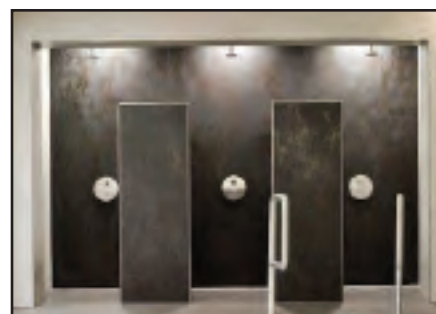


Gut geplante Saunen haben Luftzirkulation mit viel Frischluft, die sofort vom Ofen aufgeheizt wird, damit die Raumtemperatur konstant bleibt. Durch den Aufguss wird die Luftfeuchtigkeit und dadurch die gefühlte Temperatur in der Sauna erhöht.

Hier beginnen die positiven Wirkungen die dem Saunieren zugeschrieben werden:

- Positiver Effekt auf vegetatives Nervensystem und allgemeines Wohlbefinden
- Abhärtung gegen Erkältungskrankheiten
- Verbesserung des Hautbildes, Verlangsamung der Hautalterung
- Zerstörung von Krankheitserregern durch erhöhte Temperatur
- Hitze + Kaltbad entspannt die Muskulatur, daneben Senkung von Blutdruck, Anregung von Kreislauf, Stoffwechsel, Immunsystem und Atmung
- Gründliche, schonende Körperreinigung, verhornte Hautzellen lockern sich.

**Beachten Sie:** Menschen mit Entzündungen, Infektionen, Venen-, Krampfadern-, Herz-/Kreislaufproblemen wird der Besuch von Sauna abgeraten. Gegebenenfalls sollte man seinen Hausarzt befragen.



Info, Anmeldung, Reservierung: Wohlfühl-Therme Bad Griesbach



## Die Schwitzoase in der Wohlfühl-Therme Bad Griesbach

**G**anz klassisch, nach traditionellem Vorbild – so präsentiert sich die neue Saunalandschaft in der Wohlfühl-Therme Bad Griesbach mit viel Holz und Stein. Neben Türkischem Bad und Salzgrotte bietet die Therme im niederbayerischen Rottal damit den Freunden der Finnischen Sauna ihr entspannendes Domizil.

Drei große Saunen laden mit Temperaturen von 65, 75 und 95 Grad Celsius und sanften Aufgüssen zum wohltuenden Schwitzen ein. Hier findet jeder „Hitzetyp“ zu seinem individuellen Sauna-Erlebnis. Gemäßigt oder finnisch-heiß, bei Eismünze, Zitrone oder vielen anderen Aromen, kommen die Besucher genussvoll ins Schwitzen.

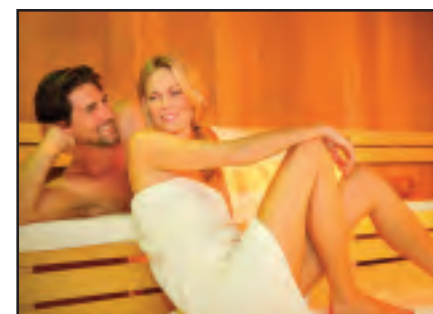
Die Wohlfühl-Therme hat diesen Bereich erst 2011 angebaut: Auf 500 Quadratmetern verteilen sich Saunen, ein kühlendes Tauchbecken, Kaltwasserduschen und Eisbrunnen zum prickelnd erfrischenden Eisabrieb. Auch mit Fußbädern kommt der Kreislauf in Schwung. Viele Saunaprofis schätzen die positive

Wirkung fürs Gefäßsystem und die Immunabwehr.

Nach dem Saunagang folgt eine entspannende Pause auf den bequemen Liegen im Ruheraum oder im sichtgeschützten Außenbereich, einfach ruhend, ein Sonnenbad nehmend oder bei entspannender Lektüre bzw. einem leisen Gespräch mit seinem Nachbarn. Wer seinen Flüssigkeitsverlust auffüllen möchte, kann in der Gastroecke ein Wasser, Säfte oder auch ein kühles Bier bzw. einen kleinen Snack zu sich nehmen.

Fürs kleine Wellness nimmt man ein Bad im Whirlpool, zur Lockerung von Verspannungen bietet ein Massagebereich entsprechende Wohlfühl-Angebote.

„Großen Wert haben wir auf die Gestaltung gelegt“, verrät Werkleiter Dieter Lustinger. Helle Fliesen, bunte Farben und eine ansprechende Einrichtung geben Raum zum Wohlfühlen und Entspannen. Am günstigsten schwitzt man mit der Sauna-Abendbadekarte für 8 € ab 18.50 Uhr (mit Thermeneintritt für 12 € ab 17 Uhr).



Tel. +49 (0)8532/96150 · Fax 9615-14 · info@wohlfuehltherme.de · [www.wohlfuehltherme.de](http://www.wohlfuehltherme.de)

### Angebote zum Wohlfühlen

#### „Nadide Sultan“

Hamam mit  
10 Min. Seifenmassage 31,50 €

#### „Sadrazam“

Hamam mit  
20 Min. Seifenmassage 44,00 €

#### „Kurze Pause in Bad Griesbach“

1 x Eintritt in die Therme  
1 x Salzgrotte  
1 x Auszeit „Spezial“  
(Tageskarte Therme + Tageskarte Sauna + 30 Min. Massage)  
1 Original Kößlerner Weißbier oder 1 Glas Prosecco (bei Ihrem Aufenthalt in unserer Sauna Pur)  
1 x Übernachtung/Halbpension im \*\*\*Hotel 119,00 €  
Aufzahlung für Übernachtung im \*\*\*\*Hotel 25,00 €

#### Auszeit „Spezial“

(Tageskarte Therme + Tageskarte Sauna + 30 Min. Massage)  
1 Original Kößlerner Weißbier oder 1 Glas Prosecco (bei Ihrem Aufenthalt in unserer Sauna Pur) 42,00 €

März 2013 – [www.schau-mal-rüber.de](http://www.schau-mal-rüber.de)

März 2013 – [www.schau-mal-rüber.de](http://www.schau-mal-rüber.de)

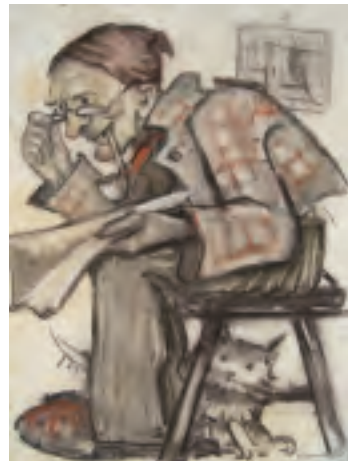


# „Gesucht – Gefunden“ Wiederentdeckte Werke von Berta Hummel

Ausstellung vom 29. Januar 2013 bis Januar 2014 im Berta-Hummel-Museum in Massing



Versuchung Jesu  
1935, Wasserfarbe/Bleistift



Hexenmeister mit Katze  
1933/34, Kohle/Pastell



Bub mit großem Bass  
1937/40, Kohle

Am 29. Januar dieses Jahres eröffnete Bezirkspräsident Manfred Hölzlein die Ausstellung „Gesucht Gefunden – Wiederentdeckte Werke von Berta Hummel“.

M. I. Hummel – ein Name, der durch die Porzellanfiguren zur weltweit bekannten Marke avancierte. Mitte der 30er Jahre begann der unaufhaltsame Siegeszug der „Hummelkinder“, optischer Gemeingut, mit dem seither Generationen aufwuchsen.

Hinter der lieblich heilen Welt der Kindermotive blieb lange Zeit die Vielschichtigkeit einer hochsensiblen Künstlerin auf der Strecke. Sie hinterließ ein umfangreiches Werk, vieles davon aus der Zeit ihres Kunststudiums in München als sie noch mit „Berta Hummel“ signierte: Landschafts- und Blumenaquarelle in prachtvoll leuchtender Luzidität, detailgenaue Straßenszenen, meisterhafte Aktzeichnungen, kraftvolle Porträts, schonungslose Karikaturen. Ihre Lebens- und Werkgeschichte ist Erfolgsstory, Zeitzeugnis und Tragödie zugleich.

Seit der Gründung des Museums im Jahre 1994 wurden annähernd 100 Werke von Berta Hummel wiederentdeckt. Teilweise handelt es sich um Bilder, die für viele Jahre im Besitz verschiedener Familien waren, die Erben jedoch keinen Bezug zur Kunst Berta Hummels hatten und deshalb unserem Museum zum Kauf anboten. Ein nicht unerheblicher Teil, unter anderem

die sogenannte Kalenderblattserie, wurde aus einer amerikanischen Sammlung unserem Museum angeboten. Im vergangenen Jahr konnten wir schließlich durch die Auflösung des Goebel-Hummelarchivs in Rödental 38 Bilder erwerben. Hier handelt es sich um Motive, die größtenteils Vorlagen für die weltberühmten Hummelfiguren waren.

Nach vielen Ausstellungen zusammen mit bedeutenden deutschen Künstlern ist diese Ausstellung nun exklusiv Berta Hummel gewidmet. So gibt es neben den wiederentdeckten Werken unter anderem einen Raum, in dem einzig Blumenmotive gezeigt werden. Auch an die Hummelfiguren-Sammler haben wir gedacht – in Vitrinen werden neben den Originalbildern die nach ihnen modellierten Hummelfiguren gezeigt.

Die Ausstellung läuft bis voraussichtlich Januar 2014.

Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9:00 - 17:00 Uhr, Sonn- und Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr.

Über 180.000 Besucher hat das Museum seit seiner Gründung vor 19 Jahren zu verzeichnen. Der Bestand an Hummel-Originalen konnte in den zurückliegenden Jahren um annähernd 100 Bilder erhöht werden. Die weltweit größte Hummel-Figuren-Sammlung, die sich ebenfalls im Berta-Hummel-Museum befindet zählt mittlerweile mehr als 3.500 Exponate.



84323 Massing, Berta-Hummel-Str. 2,  
Telefon 08724 9602-50, Fax 9602-90

Folgende Publikationen des Berta-Hummel-Museums sind bisher erschienen:

- 1994 Katalog zur Eröffnung des Berta-Hummel-Museums im Hummelhaus
- 1996 „Letztes Schenken“ zum 50. Todestag von Berta Hummel
- 2000 „Massing und Berta Hummel“ 125 Jahre Familie Hummel in Massing
- 2002 Catalogue raisonné – Werkverzeichnis über die Studienjahre Berta Hummels
- 1927-1931, Prestel Verlag, München 2007 „Blumenwelten – Berta Hummel und Peter Wittmann“ zur Ausstellung im Diözesanmuseum Rottenburg/Neckar
- 2008 „Seelenlandschaften“ Lovis Corinth / Berta Hummel / Peter Wittmann
- 2009 „Kreuzwege“ Berta Hummel / Johannes Potzler / Peter Wittmann zur Ausstellung im Diözesanmuseum Regensburg
- 2009 „Maria Innocentia / Berta Hummel Künstlerin und Klosterfrau“ 2. Studienzeit
- 1935-1937 in Zusammenarbeit mit dem Kloster Sießen, Schwaben Verlag



Wichtelmännchen  
1931, Kreide



Alpenveilchen im Topf  
1929/39, Aquarell

## So werden wir ihn in Erinnerung behalten



Der Weinbeißerwirt z'Freinberg Karlheinz Diebetsberger (2.v.l.) mit Tochter Simone gut gelaunt im Kreis von lieben Gästen – so werden wir ihn immer in Erinnerung behalten.  
Foto: Franz Gruber

Heinz Diebetsberger verließ uns so überraschend, wie er im Leben immer wieder Überraschungen für uns hatte. Ringsum Passau sind auf bayerischen und österreichischen Hügeln Wirtshäuser. Doch er machte aus dem Bauernhof mit dem Dorfwirtshaus von Freinberg nicht nur ein gut gehendes Lokal in das man gerne einkehrt, sondern auch zum Beispiel beim Maibaumsteigen eine Kultstätte, zu der die Gäste bis zu tausend Kilometer anreisen. Mit seinem Charisma brachte er die Gemeindevirte zum Freinberger Herbst unter eine Haube, füllte viele Funktionen und Ämter aus. Dabei blieb er immer der „Weinbeißer“, der Karlheinz, und immer natürlich und auf dem Boden. So behalten wir ihn gerne in Erinnerung.  
Werner Vierlinger

## Innviertler Goldhaubenfrauen sammeln 52.000 €

Bei der Bezirkstagung der Goldhauben-Gemeinschaft Unteres Innviertel in Engelhartzell konnte Bezirksobfrau Erni Schmiedleitner mit großer Freude verkünden, dass im Jahr 2012 insgesamt € 52.000 bei verschiedensten Veranstaltungen, wie z.B. Verkauf von Kaffee und Kuchen bei Oster- und Weihnachtsmärkten, gesammelt werden konnten.

Die Verteilung der Spenden



Abt Marianus Hauseder vom Stift Engelszell nimmt von der Innviertler Goldhauben-Obfrau Erni Schmiedleitner den Spendenscheck entgegen.  
Foto: Schmiedleitner

## Politischer Aschermittwoch in der Passauer Dreiländerhalle



Herzlich begrüßte die bayerische Landtagspräsidentin Barbara Stamm (2.v.r.) beim Politischen Aschermittwoch der CSU in der Passauer Dreiländerhalle ihren oberösterreichischen Kollegen Landtagspräsident Friedrich Bernhofer (2.v.l.), in Begleitung von Barbara Tausch, seiner designierten Nachfolgerin als oberösterreichische Landtagsabgeordnete und Nationalrat August Wöginger. Die Oberösterreich-Delegation hatte traditionell als Aschermittwoch-Verpflegung eine Schüssel mit Heringskäse, eine Spezialität aus der Küche von Bernhofers Gattin Irmgard dabei, wovon auch wieder die bayerischen Freunde mitnaschen durften.  
Foto: Privat

erfolgte durch die Ortsgruppen ganz individuell an unterschiedliche Institutionen des Bezirkes, z.B. an Pfarren, Caritas-Einrichtungen, Lebenshilfe, VIWO und andere Organisationen. Pater Marianus Hauseder, Abt des Stiftes Engelszell, erhielt im Rahmen der Tagung eine Spende von € 500,- aus dem Spendentopf des Bezirkes für die Sanierung der Stiftskirche.

Dieses soziale Engagement der Goldhaubenfrauen wurde insbesondere von Landtagspräsidentin Friedrich Bernhofer, Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner und Landesobfrau Martina Pühringer gelobt. Neben den Neuwahlen mit einstimmiger Annahme des Wahlvorschlags, fanden auch Ehrungen statt: Frau Enzlmüller, St. Ägidi und Frau Amersdorfer, Kopfung wurden für 10 Jahre Tätigkeit als Ortsobfrauen geehrt und zwölf „neue Goldhaubenfrauen“ erhielten gestrickte Handstiezel als Willkommensgeschenk.

## Auftakt der Schifffahrtssaison am 9. März

Der kostenlose Fahrplan 2013 ist da!

Informationen über sämtliche Schifffahrten bietet der neue Fahrplan für die Saison 2013 der Donauschifffahrt Wurm + Köck. Besonders interessant ist beispielsweise die täglich außer Montag stattfindenden Tagesausflüge von Passau nach Linz – die Kulturhauptstadt Europas 2009. Diese Fahrt steht auch 2013 unter dem Motto „Kulturschiff“. Monatlich wechselnd haben Gäste freien Eintritt in ein Linzer Museum. Daneben enthält der Fahrplan viele weitere Angebote, z.B. Fahrten mit dem Kristallschiff, Mehrtagesreisen von Passau nach Wien, Abend- und Eventschifffahrten und vieles mehr.

Der Fahrplan kann kostenlos und unverbindlich telefonisch bei Wurm + Köck (+49 (0)851 – 92 92 92), im Internet unter [www.donauschifffahrt.de](http://www.donauschifffahrt.de) angefordert werden.

## Saisonauftritt mit der „Dreiflüsse“-Stadtrundfahrt Passau ab 9. März (45 Minuten)

Traditionell beginnt die Schifffahrtssaison bei Wurm + Köck mit den „Dreiflüsse“-Stadtrundfahrten.

Ab dem 9. März wird diese Fahrt jeden Tag stündlich zwischen 11:00 Uhr und 15:00 Uhr angeboten (Abfahrt Liegestelle 11, gegenüber Busparkplatz). Im Rahmen der 45-minütigen Rundfahrt lernen die Gäste die Stadt Passau bequem von Bord der Schiffe aus kennen. Über Bordlautsprecher erfahren die Gäste Wissenswertes über die Sehenswürdigkeiten der Stadt und zur Donau. Die „Dreiflüsse“-Stadtrundfahrt kostet Euro 8,70 pro Person.

In der Hauptsaison ab 27.04. wird die Rundfahrt täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr alle halbe Stunde durchgeführt.

## Ab Ostern: Fahrten mit dem Kristallschiff EXCLUSIVELY MADE WITH SWAROVSKI CRYSTALS

Endlich ist es wieder so weit: Das Kristallschiff, das in der kalten Jahreszeit immer im Winterhafen in Linz ankert, ist wieder nach Passau zurückgekehrt. Ab Ostern (30.03.) wird es dort wieder täglich für die ca. zweistündigen Rundfahrten ins oberösterreichische Donautal eingesetzt.

Abfahrten in der Nebensaison (2 x täglich von 30.03. bis 26.04.): 11:15 Uhr u. 13:45 Uhr ab Passau  
Abfahrten in der Hauptsaison (3 x täglich von 27.04. bis 06.10.): 10:30 Uhr, 13:00 Uhr u. 15:15 Uhr ab Passau

Donauschifffahrt Wurm + Köck  
[www.donauschifffahrt.de](http://www.donauschifffahrt.de)  
info@donauschifffahrt.de  
Tel. +49 (0)851 – 92 92 92



# Friedrich Bernhofer, Donaufürst und beliebter Nachbar der Bayern. Danke!



So begann es in Bayern mit Stationen in Passau: Nach der Handelsschule Ausbildung zum Industriekaufmann und anschließend Beschäftigung bei der Donaukraftwerk Jochenstein AG. Fotos: Privat



Empfang bei Winterfahrt 1985 in Engelhartzell, v.l.: W+K-Prok. Georg Steiner, Ostbayern-Tourismdirektor Clemens Unger, Reeder Erich Wurm, Bgm. Friedrich Bernhofer, Reeder Günther Köck.



Europäische Wochen Passau: Festspiel-Eröffnungsempfang, v.r.: Engelhartzells Bürgermeister Friedrich Bernhofer mit Österreichs Bundespräsident Kurt Waldheim und Willi Atteneder.

Die Donau war und ist seine Lebensachse. Da verwundert es nicht, dass der Engelhartzeller Amtsarzt der hochschwangeren Mutter riet, sie solle nicht mit dem Bus auf der holprigen Straße nach Linz zum Entbinden fahren, sondern mit dem Linienschiff der DDSG. So kam der kleine Friedrich schon im Jahr 1951, vor seiner Geburt im Linzer Landeskrankenhaus, zu einer Donauschiffahrt mit der MS „Schönbrunn“.

Die Donau ist auch die verbindende Achse nach Bayern und Österreich, an der viele gute Freundschaften des an der Donau aufwachsenden und wohnenden Innviertlers gewonnen wurden und gepflegt wurden.

So kam der junge Friedi - wie er am liebsten genannt wurde - nach Passau in eine Handelsschule (1966-1969), wo er nicht nur durch seinen guten Notendurchschnitt von 1,05 angenehm auffiel, sondern als erster Österreicher in der Schulgeschichte durch seine Beliebtheit seine Mitschüler als Klassensprecher vertreten durfte.

Nach einer Lehre zum Industriekaufmann (1969-1971) bei der DKJ (Donaukraftwerk Jochenstein AG) in Passau arbeitete er von 1971-1973 in der Verwaltung der ÖBK Österreichisch-Bayerische Kraftwerke AG in Simbach am Inn. Bis 1999 war er 30 Jahre Mitarbeiter bei der zweistaatlichen DKJ in Bayern, davon sieben Jahre als Betriebsratsvorsitzender.

Mit einigen Freunden, darunter der heutige Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, wollte Friedrich Bernhofer auch politisch etwas bewegen. So gründete er 1973 die Junge ÖVP-Ortsgruppe Engelhartzell, wurde im gleichen Jahr Jugend-Gemeinderat, schon 1974 durch seine Aktivitäten Bezirksobmann von Schärding und stellvertretender Landesobmann von Oberösterreich.

Hier pflegte er schon viele Verbindungen zur Jungen Union in Bayern und war schon mit heutigen bayerischen Spitzenpolitikern und -touristikern befreundet.

1979 wählten die Engelhartzeller den engagierten, 28-jährigen Jungpolitiker zum jüngsten Bürgermeister von Österreich. Im gleichen Jahr wurde er stellvertretender Vorsitzender der Fremdenverkehrs-Werbegemeinschaft Oberes Donautal, die damals schon mit den bayerischen Gemeinden Obernzell und Untergrösbach zusammenarbeitete.

Die touristische Aufwertung des Donautales, vor allem durch Schiffsgäste aus dem bayerischen Raum, war ihm als Bürgermeister und Tourismus-Obmann-Stv. ein großes Anliegen. Seine guten Kontakte nach Bayern waren ihm dabei oft Türöffner. Es gelang ihm unter dem Europäischen Wochen Passau-Festspiel-Intendant Walter Hornsteiner, dass ab 1980 die Stiftskirche Engelszell als jährliche Festspielstätte eines Konzertes aufgenommen wurde. Unter Intendant von Freyberg wurde Bernhofer in den erweiterten Vorstand der Festspiele gewählt und engagierte sich für weitere Veranstaltungen in Oberösterreich.

Bernhofers Wirken fand auch über die Grenze große Anerkennung. So konnte er 1980, bei der 400-Jahrfeier des Marktes Engelhartzell, den damaligen Passauer Oberbürgermeister Dr. Emil Brichta als Festredner begrüßen.

Eine große Verbundenheit hatte Friedrich Bernhofer zu den Reederfamilien Wurm und Köck in Passau. Bernhofer konnte sie auch für Anlegungen in Engelhartzell gewinnen, was einen großen touristischen Aufstieg der Marktgemeinde brachte. Höhepunkt war 1994 die Oberösterreichische Landesausstellung „Die Donau“ in Engelhartzell mit rund 300.000 Besuchern, die zahlreich mit W+K-Schiffen aus Passau und Linz anreisten. Die jährlichen Winterfahrten am 6. Januar zum Geburtstag des Reeders Erich Wurm und die späteren Jubiläums-Geburtsstagsfahrten führten nach Engelhartzell, wo nach einem Empfang mit dem berühmten Engelszeller Klosterlikör ein Orgelkonzert in der Stiftskirche stattfand.

Zwei Donaufürsten pflegten hier eine jahrzehntelange, innige Verbundenheit, die letztes Jahr durch den Tod von Dipl.-Ing. Erich Wurm, des Reeders der größten deutschen Donauschiffahrtsgesellschaft Wurm + Köck beendet wurde. In einer eindrucksvollen Trauerrede ehrte Landtagspräsident Friedrich Bernhofer seinen langjährigen Wegbegleiter.

Während Friedrich Bernhofer in Oberösterreich weiter politisch Karriere in seiner Donauachse nach Linz machte - seit 1990 Landtagsabgeordneter, 1991 Vizepräsident des ÖÖ. Gemeindebundes, 1996 Landesobmann-Stv. des ÖAAB Oberösterreich und seit 2009 Erster Präsident des Oberösterreichischen Landtages, baute er seine touristischen Aktivitäten an der gesamten Donauachse weiter aus.

Seit 1991 ist er Vorsitzender bzw. Stellvertreter der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich und setzte intensiv auf den Ausbau des Donau-Radweges Passau-Linz. Mit der Verwirklichung des Premiumwanderweges „Donausteig“ Passau-Grein verwirklichte er den Traum vieler Fernwanderer und schaffte eine neue, vierte touristische Achse neben Rad, Schiff und Auto entlang der Donau von Bayern nach Österreich. Auch der autofreie Tag „Rad Total im Donautal“ zwischen Passau und Wesenufer ist ein jährliches Highlight seiner grenzüberschreitenden Aktivitäten.

Auch politisch war der Oberösterreichische Landtagspräsident in viele österreichisch-bayerische Aktivitäten eingebunden, von Land OÖ und Bezirk Schärding, von Stadt und Landkreis Passau, von Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald-Sumava, von Inn-Salzach-Euregio, von Europa-Region Donau-Moldau bis zum Land Bayern. „Eines meiner ergreifendsten Erlebnisse war die Überbringung des Friedenslichtes aus Bethlehem mit dem Schiff von Engelhartzell nach Passau und die Überreichung im Dom St. Stephan an meine bayerische Landtagspräsidentin-Kollegin Barbara Stamm,“ endet Friedrich Bernhofer, der am 17. April 2013 scheidende Erste Präsident des Oberösterreichischen Landtages seine Geschichte eines Lebensabschnittes.

Werner Vierlinger



Friedenslichtfahrt 2011 mit dem Schiff, v.l.: Landtagspräsident Friedrich Bernhofer mit bayerischer Kollegin Barbara Stamm Friedenslichtkind Sarah, Günther Hartl, ORF und Reeder Erich Wurm.

# Sommeroperette „Wiener Blut“ im Schlosshof Zell an der Pram und im Schlosspark Obernzell



„Der Schlosshof in Schloss Zell ist ein idealer Aufführungsort für Wiener Blut,“ ist Dr. Karl Reiningger, Leiter des Landesbildungszentrum Schloss Zell an der Pram überzeugt. Fotos: Werner Vierlinger

## Sommeroperette „Wiener Blut“

Projekt: gefördertes Interreg-Projekt  
Aufführungstermine: 15. Juni (Premiere), 22., 23., 28., 29. Juni (alle Schloss Zell an der Pram), 31. August (Obernzell)

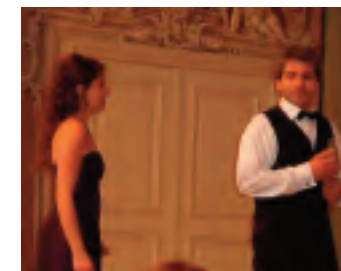
Regie: Manuela Kloibmüller  
Ausstattung: Isabella Reder  
Musikalische Leitung: Gerald Karl  
Orchester: sINNFonietta  
Projektleitung: Johannes Schaufrecker

## Besetzung

Graf Zedlau: Clemens Kerschbaumer  
Gabriele Gräfin Zedlau: Eva Kumpfmüller  
Fürst Ypsheim: Claus J. Frankl  
Graf Bitowski: Marcus Hölzl  
Demoiselle Cagliari: Christine Ornetsmüller  
Kagler: Robert Hintermayr  
Pepi Pleiniger: Eva-Maria Schmid  
Josef: Harald Wurmsdobler  
Anna: Christina Zauner  
Fiakerkutscher: Wilfried Steiner

Der Kartenvorverkaufsbeginn wird noch bekannt gegeben.

Im Sommer 2013 wird das Angebot an hochklassigen Kulturveranstaltungen im Pram- und Donautal wesentlich erweitert. Die Vereine „Salonorchester sINNFonietta“ (ÖÖ) und „Kunst- und Kulturkreis Obernzell“ (Bayern) haben sich zu einer Partnerschaft über Landesgrenzen hinweg zusammengeschlossen und werden die Operette „Wiener Blut“ von Johann Strauß Sohn inszenieren. Ein gefördertes Interreg-Projekt Bayern-Oberösterreich.



Christine Ornetsmüller (Sopran) und Harald Wurmsdobler (Tenor) sangen unter Begleitung von Jutta Täuber-Holzapfel (Klavier) Passagen aus Beginn und Finale der Operette.

Bei „Wiener Blut“ handelt es sich um 31 Werke des Walzerkönigs, aus denen Adolf Müller, Kapellmeister des Theaters an der Wien, eine effektvolle und stimmige Kompilation schuf und ihr den Namen des berühmten Walzers gab. Erst ein Flop, wurde eine zweite Einstudierung zum Welterfolg.

Im Mittelpunkt der Handlung stehen - wie könnte es anders sein - amouröse Eskapaden, die dennoch unaufhaltsam einem Happy End zustreben: mit der Hochzeit des etwas spießigen deutschen Grafen Zedlau und der lebenslustigen Wiener Gräfin Gabriele beginnt das Verwirrspiel um Liebe und Leidenschaft. Bald fühlt sie sich vernachlässigt und zu allem Überduss ist er hinter jedem Rockzipfel her. Hinzu gesellen sich ein konfuser Fürst, ein sich in den Adelstand sehrender Ringelspielbesitzer, begehrten Damen sowie Bedienstete, die auch in keiner Hinsicht zu kurz kommen möchten. Der abschließende Showdown

ist - ganz wie es sich für eine Stadt wie Wien gehört - beim Heurigen in Hietzing angesiedelt.

## Hochkarätige Ensembles geben sich ein Stelldichein im Pram- und Donautal

Das Gesangs- und Schauspielensemble setzt sich aus ausgezeichneten international erfahrenen Künstlern sowie aufstrebenden Talenten und regionalen Größen zusammen. Die Regie übernimmt Manuela Kloibmüller, für die Ausstattung zeichnet Isabella Reder verantwortlich. Die musikalische Umsetzung liegt in den Händen des Salonorchesters sINNFonietta unter Leitung von Gerald Karl, das sich aus hervorragenden Musikern aus Oberösterreich und Bayern zusammensetzt und sich in jüngster Zeit vor allem durch die jährlichen Neujahrskonzerte einen Namen gemacht hat.



## „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupery

am Freitag, 15. März 2013 um 18.30 Uhr

Eine Bühnenfassung des „Theater Außer-Haus“ mit Christine Reitmeier

„Der kleine Prinz“ ist ein philosophisches Märchen voll geheimer Gleichnisse. Die seltsam anrührende Geschichte vom Flieger, der nach der Notlandung in der Wüste dem kleinen Prinzen begegnet. Der kleine Prinz trifft auf seiner Reise durch das Universum sehr merkwürdige Menschen, bis er schließlich zur Erde kommt. Er ist auf der Suche nach einem Freund. Die Begegnung mit dem Fuchs ist die tiefste und ergreifendste: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Die Schauspielerin Christine Reitmeier nimmt die Zuschauer mit auf die phantasievolle Reise zu den Sternen und gibt werkgetreu die Botschaft des Autors auf liebevolle, eindringliche und humorvolle Weise wieder. Ein Plädoyer für Vertrauen, Freundschaft und Menschlichkeit. Ein Märchen für große und kleine Leute (geeignet für Kinder ab 10).



Eintritt: Erwachsene € 7,-, Kinder € 5,-, Schulklassen € 4,- pro Person. Kartenreservierung unter: +43(0)7764/6498 od. per Mail lbz-schloss-zell.post@ooe.gv.at

März 2013 - www.schau-mal-rüber.de

März 2013 - www.schau-mal-rüber.de



**Braunau** im Gugg  
 01.3. 20.00 + 2.3. Roland Josef Leopold Neuwirth & Extremschrammeln  
 08.3. 20.00 + 9.3. Leo Bassi „Utopia“ - Visionäre Clownerie, Satire, Komik  
 16.3. 20.00 + 17.3. Kabarett: Alfred Dorfer & Band „bisjetzt“  
 22.3. 20.00 Blues-Rock: Vdelli „from down under“  
 23.3. 20.00 P-Funk: Grand Slam feat. Gary „Mudbone“ Cooper & Lige Curry  
 30.3. 20.00 Musik: Meena Cryle & Chris Fillmore Band „Feel me“

**Engelhartszell**  
 09.3. 20.00 Frühjahrskonzert der Markt- und Musikkapelle Engelhartszell  
 10.3. 14.00 Musikantenstadt „Grüß euch Gott, liebe Leut“ (-17.00) in Stadt

**Freinberg**  
 03.3. 19.00 Kabarett: Lizzy Aumeier „Sex & Macht“ - Gh Weinbeißer

**Linz** \* = Brucknerhaus / \*\* = TipsArena  
 01.3. Musik: Austrian Newcomer Award 2013 - Posthof  
 02.3.-1.4. Musical Cats - Urfahrermarktgelände  
 05.3. 19.30 Musik: Ländlertanz & keltische Tunes - \*  
 05.3. 20.00 Tanz: Australian Dance Theatre - Posthof  
 05.3.-7.3. Design Messe - Design Center  
 06.3. 20.00 Musik: ABBA Mania - 40 Jahre ABBA - \*  
 06.3.19.30 Musik: Adrian Eröd & Helmut Deutsch - \*  
 07.3.19.30 Musik: Budapest Festival Orchestra - \*  
 08.3.19.30 Musik: Women in Jazz - \*  
 09.3.20.00 TanzTage: Compagnie Philippe Saire - Posthof  
 10.3.11.00 Musik: Festival Strings Lucerne - \*  
 10.3.17.00 Musik: Mozart, Chopin und Brahms - Landesgalerie  
 12.3.19.30 Musik: Groupe des Six „Paris, toujours Paris!“ - \*  
 13.3.20.00 Pop: Sophie Hunger - Posthof  
 13.3.19.30 Musik: Steinhauer & seine Lieben „Feier-Abend“ - \*  
 15.3.20.00 Jazz/Pop: Jasmin Tabatabai & David Klein Quart. - Posthof  
 15.3.16.00 - 17.3. Jazzweekend '13 Festival - Landesgalerie  
 15.3.-17.3. Messe: Autofrühling - Design Center  
 18.3.19.30 Musik: Mosaik: Brucknerorchester - \*  
 19.3.19.30 Musik: Das Haus der Musik St. Petersburg - \*  
 20.3.20.00 Musik+Tanz: Wayne MC Gregor / Random Dance - Posthof  
 20.3.19.30 Musik: Linzer Konzertverein - \*  
 21.3.-29.3. Passion 2013 - Virtuose Instrumental- und Vokal-  
 kompositionen zur Leidensgeschichte Christi - \*  
 21.3.-28.3. NEXTCOMIC Festival OÖ Kulturquartier+Kultureinrichtungen  
 22.3.19.30 Musik: Orchester des Polnischen Rundfunks - \*  
 23.3.-24.3. Tischtennis Superliga - \*\*  
 24.3.11.00 - 8.4. Passion 2013: Brüner Philharmoniker u.d. Chor Brünn - \*  
 26.3.19.30 Musik: Mozart Jugendorchester Japan AK-Classics - \*  
 27.3.19.30 Musik: Moskau State Orchestra - \*  
 29.3.-1.4. Tischtennis Youth - \*\*

**Obernberg**  
 08.3.18.30 Starkbierfest - BBB - Bier, Bradl u. Blasmusik, Mehrzweckhalle  
 17.3.06.00 Trödel- und Antikmarkt (-16.00) - Marktplatz  
 17.3.09.00 Ostermarkt im Pfarrheim, Kirchenplatz (-16.00)  
 22.3.19.30 28tsd km nach Sibirien und retour - Multivision - Pfarrheim  
 23.3.08.00 167. Pferdemarkt - Marktplatz  
 23.3.09.00 Bauernmarkt - Marktplatz

**Reichersberg**  
 01.3.20.00 + 2.3. Frühjahrskonzert Musikv. Antiesenhofen-Reichersberg  
 03.3.13.00 Osterausstellung - Jausenstation Schaching, Münstener

**Ried i. Innkreis**  
 03.11. 11.00 Matinée: Teilnehmerinnen - Wettbewerb „Prima la musica“  
 VA: LMS Ried - Salesianer-Saal, Konviktsstr. 8  
 08.8.20.00 13th Guinness Celtic Spring Caravan - Tour 2013 - KiK  
 12.3.20.00 Musikkabarett: Willi Resetarits & Stubnblues „ois offen“ - KiK  
 14.3.19.30 Vortrag: Kabarett: Sexpertin Barbara Baldini „Von Liebe,  
 Sex und anderen Irrtümern“ - Sparkassen-Stadtsaal  
 15.3.19.30 Konzert: Claudia Mitscha-Eibl i.R.d. Franziskus-Haus-Symp.  
 15.3.20.00 Konzert: Hamburg Blues Band - KiK  
 22.3.19.30 Konzert: Mozart-Jugendorchester Japan - Mozart-Chor  
 Kawaminami - Magome - Keine-Sorgen-Saal  
 22.3.20.00 Musik: Trio Lepschi - KiK  
 23.3.19.30 Musik: The Brasstards - Sparkassensaal

**Schärding**  
 jeden DO 7-12 Uhr Wochenmarkt - \*  
 jeden 1. und 3. SA im Monat - Bauernmarkt - \*  
 02.3.19.30 Konzert: Symphonisches Orchester VIB - Volkssch. Brunnenthal  
 09.3.17.45 Hochamt F. J. Haydn „Kleine Orgelmesse“ Kurhauskirche  
 09.3.20.00 Der Vergessene - Schauspiel von Friedrich Ch. Zauner, Kubinsaal  
 19.3.19.30 Vortrag: Afghanistan - Pulverfass am Hindukusch m.d.  
 Gosauer Abenteurer Helmut Pichler - Wh zur Bums  
 9. Schärdinger Gebrauchtwagenmarkt - Stadtplatz

**Schloss Zell a. d. Pram**  
 03.3.15.30 Konzert: Symphonisches Orchester VIB - Benefiz der Goldhau-  
 benfrauen des Bezirks für die Schmetterlingskinder  
 15.3.18.30 Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupery. Bühnenfas-  
 sung des Theater Außer-Haus“ mit Christine Reitmeier.  
 Karten +43(0)7764-6498

**Wels**  
 10.3.+ 16.3. Welser Kuriositäten Flohmarkt - Messegelände,  
 Halle 3, 4, 7-10, 17, 18 je nach Verfügbarkeit  
 22.3.- 24.3. Welser Volksfest - Messegelände, Freigelände Block C,  
 Weindorf und Weinkost

**Kulinarischer Frühling im Marienhof**  
 „A typisch's Innoventler Wirtshaus“  
 Tatjana Vorhauer + Berta Karrer  
 mit dem Marienhof-Team  
 freuen sich auf Ihren Besuch  
 www.marienhof.co.at  
 Kirchdorf am Inn  
 bei Obernberg/OÖ  
 Tel. 0043 (0)7758/2050  
 Montag Ruhetag  
 Warme Küche v. 11-22 Uhr

**Noch bis 3. März: Knödelwochen**  
**Von 15. März bis 1. April: Lammwochen**  
 Wir laden Sie herzlich ein!  
 Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen in unserem Gastgarten bei bodenständiger Küche, deftigen Jausen, Most u. täglich Mittagsmenüs

**Messen**  
 „Schau mal rüber“  
 Anzeigen, Redaktion, Verlag  
 schaumalrueber@gmx.info  
 Telefon +49 (0)851/57008  
 Fax +49 (0)851/71707

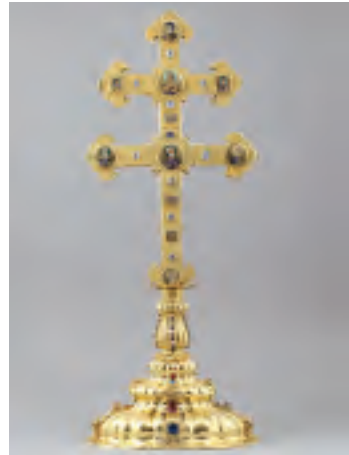
28.02.-02.03. BAUMEC  
 Messe Bozen  
 01.03.-03.03. Energiesparmesse  
 Messe Wels  
 01.03.-03.03. Die Weinmesse  
 Messe Innsbruck  
 01.03.-03.03. Creativ Salzburg Frühling  
 Messezentrum Salzburg  
 01.03.-03.03. Tracht & Country Classics  
 Messezentrum Salzburg  
 01.03.-04.03. Ab Hof-Spezialmesse für  
 bäuerliche Direktvermarkter  
 Wieselburg  
 09.03.-17.03. Wohnen- & Interieur Messe  
 Messezentrum Wien  
 13.03. Career & Competence -  
 Die Messe für Jobs,  
 Praktika und Karrieredesign  
 Messe Innsbruck  
 13.03.-15.03. Powerdays  
 Messezentrum Salzburg  
 14.03.-17.03. Tiroler Frühjahrsmesse  
 Messe Innsbruck  
 15.03.-17.03. Sport & Fun  
 Messe Ried im Innkreis  
 15.03.-17.03. Civil Protect  
 Messe Bozen  
 15.03.-17.03. Revier & Wasser  
 Messe Graz  
 16.03.-17.03. Wiener Immobilienmesse  
 Messe Wien  
 17.03.-20.03. GAST  
 Klagenfurt  
 17.03.-20.03. INTERVINO  
 Klagenfurt  
 21.03.-24.03. Blühendes Österreich  
 Messe Wels  
 21.03.-24.03. Welser Volksfest  
 Messe Wels  
 22.03.-24.03. Euroantik Frühjahr  
 Messe Innsbruck

**IMPRESSUM:**  
 Verlag: VIERLINGER  
 Marketing-Service  
 und Verlags-GmbH  
 D-94036 Passau  
 Reichenberger Str. 47  
 Tel. 0049(0)851/57008, Fax 7 17 07  
 E-Mail: schaumalrueber@gmx.info  
 www.schau-mal-rueber.de  
 Handelsregister: AG Passau HRB 4636.  
 Erscheinungsweise: Monatlich.  
 Erscheinungsort: D-94032 Passau.  
 Geschäftsführer, Redaktionsleitung:  
 Werner Vierlinger, Werbebetriebswirt BAW.  
 Anzeigen: Tel. 08 51/5 70 09, Fax 7 17 07,  
 E-mail: Werner.Vierlinger@gmx.de  
 Anzeigen-Buchhaltung: Hannelore Lang.  
 Anzeigenpreisliste: Nr. 9 vom 01. 01. 2012  
 zur Zeit gültig.  
 Ständige redaktionelle Beiträge: Passau Tou-  
 rismus; Landkreise Passau und Rottal-Inn,  
 Kurverwaltungen Bad Füssing, Bad Gries-  
 bach und Bad Birnbach. Reise und Kultur:  
 Werner Vierlinger u. Georg Steiner.  
 Vertrieb: In Deutschland per Post und Direk-  
 tustellung, im oberösterreichischen Verbrei-  
 tungsgebiet per Post an alle Haushalte.  
 Druck: Landesverlag Druckservice Ges.m.b.H.,  
 A-4600 Wels, Boshstraße 29.  
 Gewährleistung: Die Informationen und  
 Daten wurden von Veranstaltern und In-  
 formanten zur Verfügung gestellt, alle An-  
 gaben erfolgen ohne Gewähr, der Verlag  
 übernimmt keine Haftung.  
 Für den Inhalt der Anzeigen sind die jewei-  
 ligen Inserenten verantwortlich.  
 Alle Preise sind Euro-Preise. Preise der deut-  
 schen Inserenten inkl. deutscher Mehr-  
 wertsteuer, ohne österreichische Abgaben.

**Vier Standorte, zwei Länder und ein außergewöhnliches Projekt – die Vorbereitungen für die Landesausstellung 2013 sind in vollem Gange.**

Am 26. April 2013 werden in Freistadt, Bad Leonfelden, Vyšší Brod und Český Krumlov die Ausstellungstore geöffnet.

Ein Überblick über die Ausstellungsorte  
**Im Kloster Hohenfurth (Vyšší Brod)** wird erstmals seit langer Zeit das legendäre Zawischkreuz gezeigt.



In seiner kulturellen Bedeutung ist es den Kroninsignien des Königreichs Böhmen gleichgestellt. Neben diesem Prunkstück kann man dort außerdem verschiedenste Kunstschatze des Mittelalters bewundern und mehr über den Orden der Zisterzienser erfahren.

**Im Regionalmuseum Krumau** steht parallel dazu die gemeinsame Geschichte des Grenzraumes im Mittelpunkt. Vor allem gemeinsam geplante Projekte, die nie realisiert wurden, werden manche zum Staunen bringen. So gab es früher beispielsweise den Plan, Österreich zu untertunneln, um mit der Eisenbahn an die Adria zu gelangen. In Krumau ehemaliger Synagoge kann man

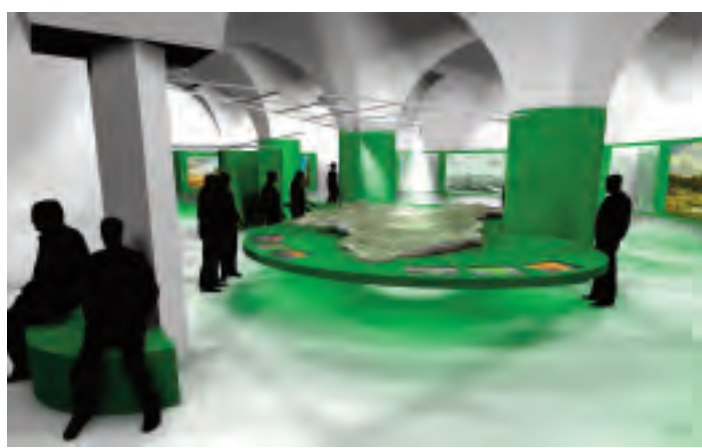
erfahren, wie vier Fotografen aus den Ausstellungsstandorten die Gemeinsamkeiten der Regionen in ihren Bildern interpretieren. Historische Aufnahmen aus den Bereichen Architektur, Gewerbe und Stadt warten dort auf Sie.

**In Freistadt** finden die Ausstellungsaktivitäten in der Brauerei in Freistadt statt. Ausgehend von einem virtuellen Relief kann man sich eine Übersicht über die vier Ausstellungs-orte verschaffen. Die in der Brauerei behandelten Themen reichen von der Rolle der Städte und Märkte über die Handelsrouten vom Mittelalter bis zur Gegenwart bis hin zum gemeinsamen Naturraum und der Rolle der Grenzen. Selbstverständlich wird auch die Geschichte und die Funktionsweise des Bierbrauens gezeigt.

**In Bad Leonfelden** widmet sich die Landesausstellung den Themen „Straße – Handel – Verkehr“ sowie „Medizin und Fürsorge“. In den Eybl-Häusern erfährt man mehr über die Bedeutung der historischen Salzstraße und den historischen Konflikt zwischen Freistadt und Bad Leonfelden. Die Ausstellung im ehemaligen Bürgerspital nimmt auch Bezug auf die Volksfrömmigkeit, die Volksmedizin und die Lebensumstände einst und jetzt in der Region.

**Infos und Führungsanmeldungen zur Landesausstellung:**  
 Tel.: +43/720 300 305  
 www.landesausstellung.com

**Oö.Landesausstellung**  
 26. 04. – 03. 11. 2013  
 täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Moderne und informative Ausstellungsarchitektur in den Gewölben der Braukommune Freistadt. Fotos: Land OÖ



bezahlte Anzeige

26. APRIL BIS 3. NOVEMBER 2013

**ALTENEUE SPUREN WEGE**

LANDESAUSSTELLUNG OBERÖSTERREICH & SÜDBÖHMEN

Barockschuh 1730, Schuhmuseum Weißenfels

Bad Leonfelden // Freistadt // Český Krumlov // Vyšší Brod //

www.landesausstellung.com

Dieses Projekt wurde aus Mitteln der Europäischen Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

März 2013 – www.schau-mal-rueber.de  
 März 2013 – www.schau-mal-rueber.de





lumini



Genießen Sie wetterunabhängig eine der schönsten Bäderanlagen Deutschlands! Viele attraktive Angebote wie das Solebecken, eine großzügige Saunalandschaft oder unser abwechslungsreicher Wohlfühlbereich warten auf Sie.

## Das Passauer Ganzjahresbad "peb"

schwimmen • spielen • rutschen  
saunen • wohlfühlen